

für einen lounnenhaften Habschänder, übersättigt durch die Freuden-
feste seiner Vorhangen. Nun lächelt er plötzlich wie ein Dichter,
dessen erste Herzengesänge, prächtig eingebunden, auf dem Salontisch
erstanden. Wiegt die vorzessliche Stimmung, der könig-
liches Bild noch recht lange anhalten. Nicht nur um der Neidenden
willen, welche die neuervezierten Zimmer fürchten, nein, hauptsäch-
lich verlangt wird, denn ist ein solches auch
populäre allein können nicht immer mal
einer geringwertigen volkstümlichen Besitz-
erwähnungen militärischen Erinnerungszeit-
brauchen Sie nicht zu besuchten.

erlangt wird, dann ist ein solches auch beizubringen, die militärische allein können nicht immer maßgebend sein. Doch wegen einer geringwertigen volkseiglichen Bestrafung die Verleihung des erwähnten militärischen Erinnerungszeichens beanstandet wird, brauchen Sie nicht zu befürchten.

„Was gestern Donnerstag fast ununterbrochen geregnet?“ — Sie schelten noch dem alten Barometerglauen zu huldigen, nach welchem schwere Witterung immer mit hohem, regnerische mit niedrigem Luftdruck einhergehen soll. Die Meteorologie hat aber längst das Resultat zu Tage gefördert, daß nicht der absolute Verlust des Luftdruckes, sondern die relative Vertheilung derselben, über dem Nordischen Europa auf die Witterung in Sachsen bestimmand wird. Die Lagerung der hohen und niedrigen Druckgebiete zu einander bestimmen die jeweilige Windrichtung und allein ist es, die ausschlaggebend auf den Wetterzustand wirkt. Die Regenperiode, die Sie im Auge haben, wurde hervorgerufen durch ein hohes Luftdruckgebiet, dessen Kern behändig im Bereich von Sachsen blieb, während über Holen und später über Augm. langgestreckte Depressionsscherde lagerten. Diese Vertheilung bedingte über Sachsen nach physikalischen Geleyen um Nordostende Winde, die ihren starken Feuchtigkeitsgehalt, den sie den nördlichen Meeren entnehmen, beim Auftrieb an unserem Gebirge zu dichten Regengewölken kondensiren. Weiter ist der Meteorologie bekannt, daß gerade dieser Druckvertheilung eine merkwürdige Constantz innewohnt, daher das anhaltende Regenwetter; vielleicht erinnern Sie sich der ungünstigen Sommerwitterung des Jahres 1882. Die Windvertheilung jener Zeit zeigt eine ganz auffallende Ähnlichkeit mit der vom Anfang September dieses Jahres.“

daz in Verdun Wohlgärden lagen, denn regelrechtes Militär hätte so völkerrechtswidrig wohl kaum gehandelt. Für die drei, den Parlamentarier einen Mann und den Trompeter Kehler, war dies ein schwerer Ritt. Letzter erhielt nicht an der Festungsmauer einen Schuß in den Unterleib und ist weiter an dicker Wunde getorben. Schreiber Dieses wurde, als der Trompeter fiel, als Ambulanz beschlagnahmt, nach demselben zu sehn, und gelangte, während Todung sichend, dorthin. Am Montag beim Leien der Antwort des Onkels flang mir die Witte des Trompeters wieder in's Ohr: "Kamerad, nimm' mich mit, las mich hier nicht liegen!" Nachdem ich noch einige Schüsse herangebracht, brachten wir den Schwerverwundeten außer Schußweite; aber in jenem Moment, als ich unter der Mauer den Trompeter verbünd, hatte ich mit meinem Leben auch vollständig abgeschlossen." — Besten Dank für Ihre Mittheilung! Sie haben doch nichts dagegen, wenn der Geschäftsmann die Ritterkameraden vom Auticher Walther in Sachsenburg giebt?

* W. Köbler, Neustädter Hoftheater betr., kann zur Verbilligung mitgetheilt werden, daß das Neustädter Hoftheater bis auf den 1. Rang (der sich zu einem Abonnement überhaupt nicht verantreden läßt) abonniert ist. Dies beweist, daß die Königl. Generaldirektion schon das Richtige eracht hat, dem Dresden-Publikum gerecht zu werden. Die Ermäßigung und Vortheile erzielten sich bis zu 100 Proz. Ihre feineren Klagen sind vollständig holtlos und entbehren jeder näheren Begründung. Dankeinswerth ist es, daß in den Königl. Hoftheatern zu Dresden die Villot-Verkleidzeinrichtungen derartig sind, daß ein Handel wie in anderen großen Städten (wovon Sie jedenfalls keine Erfahrung haben) vollständig ausgeschlossen ist.

** Dolores. — Wie blauher hat sein Glück Dir zu ver-
danken. — Der ich vertrauensvoll an Dich gewandt! — Nun
wieder Hoffnung Säulen alle wachten. — Nun, Lust, reich' auch
Hilfreich mir die Hand. — Ich glaubte, ich vertraute den Menschen
Allen. — Ich dachte doch, sie meinen's, wie sie sagen! — Dein
Traum ist aus, will mit auch nicht gefallen. — Dass ich erwart
wen soll ich doch verlagen? — Beim Dalcemalz. — Stirb
damit ich lebe! — Geht wohl manch' edleres Gefühl zur Mutter
— Oh's wohl noch Menschen, treu, ohn' Fallichkeit gäbe!

— Vielleicht! Wenn man sie nur zu finden wünschte?" — ? — Du meinst, wenn ich Dich recht verstanden habe, — Ich soll Dir helfen, gute Freunde finden. — Die Arbeit wäre eine wahre Lübe. — Doch läßt sie mit der Zeit sich nicht verbünden. — In Hoffn' und Eile aber trifft man Solche. — Die Alles um das liebe Ich ver-
gessen. — Getrenn', ob'n' halblich sind schließlich nur die Strolche — Für gutes, neues, ungefährliches Essen.

„Stammt doch Dirich, Schlußendlich.“ „Dir ein
frevliche Granate eine solche, die beim Einschlag nicht explodirt
oder welche explodirt ist?“ — Wenn das Hohlgeschosß explodirt, so
gezündigt es, es hat also explodirt.

„G. J. . . .“ „Wenn Dich ein Mädchen hintergäbe, —
Um dem Teufel ganzes Herz bringt, — Und Du nicht Rinde sind's noch
Nestl. — Doch Dir das Leben schier zur Last; — Wenn Alle
scheint für Dich vorbei — Und Du nach jenem Stüdzchen Blei,
Doch „Nun“ für immer! schaust, Dich sehn' s — Und nur vom Tod
Erlösung weißt: — Mein Sohn, dann geh' will hinaus,
Such' Dir ein andrer Weib heraus, — Wo immer sie sich finde
mag. — Und graut alsdann der nächste Tag. — Dann sieht, Du
davon ganz sicher sein, — Die Lebenslust sich wieder ein. — Die
Mittel, es ver sagt Dir nie — 's ist keine Homöopathie!
— † — Homöo- oder Allopathie, 's ist alles Blatich! Wer einen
Weibes wegen sich erzieht, — Der ist nicht wertig, das er de
Sonne nicht gemiekt!

* 3 Kneipbrüder, Schönfeld. Wir können nicht einig werden über den Ertrag und Verwertung der Sonnenblume. Einer unserer Kneip-Genossen hat von einer mittleren Sonnenblume die Römer gezählt und behauptet, nahe an Tausend solcher Römer gezählt zu haben. Unser Kneip-Genosse hat solche Sonnenblumen geerntet. Er hat ungefähr auf einem Hektar-Acre 1½ Ltr. solche Römer geerntet, demnach würde der Ertrag pro Acre bei 6 Ver-
Samen, die Blume zu 1000 Römer gerechnet, 60 Hektoliter betragen. Dieselbe hat für den Liter solchen Samens 1 Mil. bezahlt, mitdem wurde der Samen pro Acre 6 Mil., der Ertrag von 6 Hektoliter 3600 Mil. beträgen. Das wäre ja gar kein übles Geschäft; aber nun wohin mit dem Zeuge, d. h. wozu lägt sich der Römer-Ertrag am leichtesten verwerten? — Die Helianthus annuus (mexikanische Sonnenblume) gibt eßbare Knödel. Zappare gieben auch Suppe, getrocknetes Get, das Fruchtmehl wird zum Brotschaden, die Blätter als Viehfutter und die jungen Knödel als Gemüse verwendet. Der Kneipbruder mag sich nur weiter erfindigen, wo er seinen Ertrag verwerthen kann, und dafür ein pa-

“G. Vange, Soia b. Blaumenthal. „Ich habe als Händler im Auswärtigen Amt Eisenach eine Ration, bestehend aus Staatspapieren, hinterlegt. Nun wird mir von dem bett. Staatsministerium, daß eins derelben bereits im Jahre 1885 ausgelöst sei, wodurch mir eine Einbuße von ca. 25 Ml. entsteht. Wer bedenkt den Schaden zu tragen? Ich denke doch, wenn eine Ration d. Papiere übernimmt, verwendet und vor Aeuer, Verlörengeschen u. a. zu thunigen hat, so übernimmt sie gleichzeitig die Verlustigung, außer anderen Schaden, also Wertverminderung, zu sorgen, namentlich wenn, was geschehen ist, mir bei Übergabe gezeigt wurde, hätte mich um gar nichts weiter zu sorgen.“ — Der Königl. Staatsrat übernimmt wegen der Auslösung z. von Wertpapieren die bei seinen Kassenstellen etwa hinterlegt worden sind, niemals eine Vertrüfung, und so haben auch Sie im vorliegenden Falle laut des von Ihnen unterm 21. Novbr. 1883 ausgesetzten, gleichlich auferlegten und von dem Königl. Finanzministerium genehmigten Rantions-Vertrages, aus alle erwarteten Verlustungen an den Königl. Sächs. Staatsfuss auf Grund von § 30 d. Bürgerlichen Gesetzbuches ausdrücklich verichtet.“ Das Ihnen keinerlei etwas Anderes gezeigt werden sein soll, in ausgedehnter Form bestätigte Blaumenthal, und Ihnen herzlichwillig zur Entlastung.

"² U. D. Bittau. „Ich behauptet, ein Donnerschlag 8 Stunden weit zu hören, ich dagegen behaupte, 2 bis 3 Stunden kann es aus dem Himmel blitzen, oder fühlt sich bloß das Wetter ab?“ — Der Donner ist nur auf merkwürdig geringe Entfernung zu hören; das ist schon den Chinesen aufgetallen. Sankt Rambur, der die Wittererscheinungen studirte, giebt als größte Entfernung, auf welche sich der Donner hören lässt, 5 Meilen an. Ich weiß, er kann es höchstens auf 15 Meilen gehürt haben.“

gegen will er scheinend noch weiter gehen. Wenn nun exakteren Beobachtungen der Physter d' Abbade und de l' Is eingaben, als längste Dauer zwischen Wolk und höchstem Donner bei 72 Minuten (also 4 bei 3 Meilen.) Der nächstliniedere Betrag war aber schon bei d' Abbade 66, bei de l' Isle 49 Minuten; nimmt man also im Mittel eine Distanzheit von etwa 12 Minuten an, so berechnet sich die Höchstzeit des Donnerns ungefähr 2 Meilen. Wölke am hellen Himmel sind die Vorauszeichen sehr entfernter Gewitter. Auf dem Broden hat man spielsweise beim Abbrennen größerer Quantitäten Pulver Wiederschein der Flamme auf 40 Meilen hin wahrgenommen, an Orten, wo der Gipfel des Berges wegen der Krümmung Erdoberfläche gar nicht mehr gesehen werden kann. Neben wolke Wölke gibt es eine ganze Menge glaubwürdiger Beobachtungen, die man kann machen. Aber

Hundbesitzer erwerben, wenn Sie einmal gegen die Verunreinigung der Häuser durch die Hunde vorgehen wollen. Man kann jetzt in der Zeit der Hundeschwelle alle Tage beobachten, wie diese Röter Haussäulen und Wände beklatschen und wehe dem Hause, wo schon ein solcher Fleischfleck ist, da bleibt gewiß die ganze Bande stehen. Ein anständiger Hundebesitzer will sich doch nicht gern mit den Hundehabern in Streit einlassen und so wäre es doch in der Weise angebracht, wenn diesem Uebelthande gesteuert würde." — Vielleicht gewußtner sich's die Herren Hunde ab, wenn sie das lesen.

alt, welche seit Juli 85 als Handmann in geschäftlichem Dienst gegen einen Jahresgehalt von 30 Mk. in der Wohnung und

Bezugung. Bin ich da versicherungspflichtig und kann ich mir dazu eine Becheinigung ausstellen lassen? — Ja!

— B. V. a. f. Ab. Sie brachten jetzt eine Notiz über die große Frequenz der Dresdner Stadtbaden; z. B. Elisenstr. Könnten Sie nicht auch die für Damen und Herren bestimmten Tage und Stunden des Schwimmens in diesen Bädern veröffentlicht? Meine Töchter und Söhne möchten gern reiht, bei Ablösung der Elbbäder dort schwimmen. — Das Bassenbad für Schwimmer und Nichtschwimmer auf der Elisenstraße ist für Männer und Mädchen Dienstags Vorm. bis 12 Uhr und Donnerstags von Mittags 1 Uhr

* * W. M. Rönschewroda. „Wo kann man transportable Papierhäuser bekommen, in der Art, wie ja auch Eisenbahnscheiben und Blätter getestigt werden?“ — Die Fabrikanten transportabler Häuser sind Cohnfeld u. Co. in Dresden-Altstadt oder Bismarckplatz. „Teile können sich nicht aus Papiermasche, sondern aus verarbeiteten Holzspänen, aus sogenanntem Hydolith versteifigten, was allerdings dem Papiermasche sehr ähnlich ist.“

Artillerie und haben wir hier in Sachsen überhaupt Garderegu-
menter?" — Sachsen hat keine Garde-Artillerie, wohl aber ein
Gardereiterregiment, sonstige Garderegimenter besitzt Sachsen nicht,
wiewohl die beiden Grenadierregimenter Nr. 100 und 101, sowie die
Ulanenregimenter Nr. 17 und 18 Gardelichen tragen.

"N. N. Großbaudib. b. Döbeln." Ich bitte um
Aufklärung über das Wort: "Warwona." — Warwona oder tich-
tiger Waruna ist eine der höchsten indischen Gottheiten de-

„Möller, Deutscher-Finsiedel.“ „Zu Ihrem vorliegenden
Blatte fand ich am 10. August er einen Auszug über den Deutschen
Kriegerbund. Ich bitte Sie, mir doch das Blattete teilen. Annahme
in den Deutschen Kriegerbund mittheilen zu wollen. Ich bin 21
Jahre alt und habe annähernd 11 Jahre gedient. An wen kann
man sich bitt? Annahme zu wenden, wie behangen die Abnahmen
gebühren und was die jährliche Prämie? d. h. auf 100
Sterbegeld. Werner jagte mir ein Freund, daß in Dresden e
Sternenverein besteht in welchem man jährlich Leben beschafft.

Beamteneverein befreit, in welchem nun durch Zusammenschluss beitreten könnte, die jährliche Prämie beträgt 3 Mtl. und bei Todesschall bekommt das Angehörigen 100 Mtl. ausgezahlt! „Ihnen von solcher Lebensversicherung etwas bekannt?“ — „Sie haben jedenfalls den Sachsischen Militär-Lebensversicherungsverein im Auge, bei welchem Sie Ihr Leben bis zur Höhe von 100 Mtl. versichern können. Als Mitglied eines Militärvereins haben Sie andererseits Gelegenheit, der Centralbegräbnisskasse des sogenannten regensteinkreis wohlsenden Vereins beizutreten, welche gegen eine für Ihr Alter auf reichlich 3 Mthal. bemessene Zulasten 100 Mtl. Sterbegeld auszahlt. Sie erfahren Ausführliches davon den Direktor des Vereins, Herrn Hauptleiteramtschefen Rudolf Gohlke hier. Der „Deutsche Kriegerbund“ erhielt in Berlin von einem Beamteneverein in Dresden, der gegen 3 Mtl. Jahresprämie 210 Mtl. im Todesschall auszahlt, ist uns nicht bekannt.“

Betreffenden müssen bei der Entwicklung eine gewisse Vorsicht walten.
Die Posten haben vor dem Zählungstage nicht zu bestreiten.

Sammelstiebis. „In im Feldzuge 1870 jäh
organisierte Königl. Sachl. Landwehr mit in Konitz gewesen
— Nebst die Bewoerung der jährl. Landwehr im Feldzuge 1870
sind folgende Anträge von Interesse. Die vier jährl. Landwehr
Bataillone, aus den Reihen der vier entsprechenden Bataillone
besetzt gesetzt, wurden bis nach St. Aegid bei Neiße besetzt
und dort am 27. August 1870 in eine Brigade unter Kommando
des Oberst L. D. von Schmieden gestellt. Das Bataillon Nr.
1400 Major v. Wenzel geführt, somit nach Raneh in's Quartier

den zweiten v. Baccarat verloren. Die 1. und 2. Compagnie hatte Hauptquartier, während die 3. und 4. zu auswärtigen Expeditionen verwendet wurde. Da von Menich machte mit letzteren beiden Compagnien über Lüttich und Baccarat nach Nancy l'Esappe und West hier am 2. Sept. auf sehr starke Mobilgarde und Freikorps-Abtheilung mit welchen die kleine noch durch zwei Compagnien und zwei Geschütze verstärkte Abtheilung ein heftiges Gefecht zu befechten bat. Nachdem der Kampf des Gefechts: über die Stürze und Stellung des Gegners Gewissheit zu erlangen, erreicht war, ging Major v. Menich nach Baccarat zurück. Durch die 1. und 2. Compagnie und Nancy verstärkt, rückte das Bataillon nach Lüttich und Lüttichville, scherte Kurz vor Teufenbach nach Nancy zurück, um wieder den anstrengenden Etappendienst zu übernehmen. Nach dem Friedensschluß kehrte das Bataillon von hier Ende März 1871 nach Sachsen zurück. Der Einzugsdienst des Regiments für die Wo-

* * * Junge Loden kran. An einer der letzten Numm Deines gern gelesenen Writtes fand ich einen Ausdruck über „Wortheiten“, und noch nie hat mich etwas so aufgewandert, gerade Dieses. Es sei ferne von mir, für meine überwachten Schwester einzutreten zu wollen, aber daß der Herr Dr. M. bedauert, ein züchtiges häusliches Weib dürfe nur das glatte, mit geschicktesten Haar tragen, ist doch wohl des Guten zu viel gefeindsweg will ich mich loben, aber man hat mir, Gott sei Dank, immer diese Eleganzen nachgerühmt. Wenn der Unfall in meine Wirklichkeit eindringen würde, würde er gewiß nichts Nachlässiges und Ansichtiges finden, trotzdem ich Alles allein, ohne fremde Beihilfe mache. Und ich trage doch gebräunte Stöcken, außerdem sagt man mir oft, daß ich mich hübsch führe und ich brauche keine Stunde, sondern nur den vierten Theil, um mich auch lustig noch allen Achtungen drehen und bewegen, daß ich bin überhaupt ein heiterer Charakter. Ich bitte daher, den lieben Priesterkostenofel ein gutes Wort für uns Loden tregende Fca

Resoner Matchsflyer. — Seite 3. ■ Montag, 6. Oct. 1890

四

卷之三

— 1 —

Briefkasten.

Vögeln schädlich. Gegen ein paar stellende Stenoboden und gegen einen dem Anzug und der Verdeckung entsprechende Schutz hat gewiß Niemand etwas einzuwenden. Allerdings wenn die Stenoboden in den Sumpfgräben verstecken oder die Kreuz in der Küche, während das Fleisch weich Kocht, erledigt wird, dann... Also nicht böse sein, losende Vögeln, löschen Sie getrost weiter.

„**L. Trübenbach.**“ Gestern machte ich mich auf, um noch einmal eine Waldpartie und um im Begegnungshole zurück nach Dresden zu gehen. Aber man wird ja ganz irre, überall Tische, das kann in die Nähe der Pulvermagazine nicht geben soll bei Strafe... immer Strafe... wieder Strafe. Werum werden denn die Wege nicht ganz abgesperrt? Es wird jedem Naturfreund der Autobahn im benötigten Begegnungshole vereitelt, und auf einmal ein tödlicherweise Dene am Wege, du! und der Weg, der herleitet, ist ganz von Peudebuden unverwandt gemacht; das war keine Erholungsparthei, sondern eine furchtbare Strapaze! Wählt sich für diese Jäger nichts than, das sie erdachten dürfte! Wie ist nun erstanden und erhielt bis in die Begegnungshole kommt, will ich nicht gleich fassen. Dies trafen, um den Staub hinunterzupulpa, sondern erst einen ganz kleinen Röckchen aus die Höhe genehmigen, aber die Seelnein ließ Zeitung, galt mich am Tage an und kost mehr; ich gehe zur Steuerabgabe, meine Walderobertrecks auf einem Stücke liegen ließen, sie ließ fort, ich bestelle mir obiges, und noch dazu ein Bierchen mit Semmel. Erst nun ich mehr denn zehn Minuten warten, dann kommt der Steuerabgab mit Beiden in der Hand, d. h. ohne Teller und knapp mit Beides, auch ohne Teller zum Servieren heraus. Erst als ich ihr an einen solchen erinnere, legt er Beides darauf, an Weier oder sonst etwas gar nicht zu denken. Wenn auch nicht gerade hochste, so war ich doch äußerst sauber gekleidet, so daß ich gerade nicht vor einem Begleiter gelten konnte. Wo bleibt da noch Lust, durch den Begegnungshole? Kommt Du hierher? Ruhig thun! — Das ist gewiß in Abwehrheit des vom rechten aufmerksamsten Weibes gehalten. Hätten Sie die Wege gekommen doch tüchtig angefeindet.

„**H. Hiller.**“ Lindenau b. R. „Im letzten Briefschreiben habe ich von einem Vogel- und Naturfreund in Umhören der Nachfragen re. hier jungen höre. Ich möchte nun wissen, ob der selbe in unserem Orte wohnt, daß ich als Gelehrte unter ihm annehmen könnte und nächstes Jahr auch hier den Namen von Nachfrageren haben kann. Leider haben wir jetzt trog des blauen Sammels mit Nachfrageren um freien Platz verzichten müssen, da wir nicht so glücklich wie der Meister sind. Soar gibt es keine, wie vielleicht der Einwohner im vorigen Briefschreiben auch einer war, die sonderbar in der Vogelkiste mit Nachfrageren.

„**Wederds Restaurant Großenhain.**“ 1) Wir freuen uns, ob man von Dobau Gelegenheit aus Dresden leben kann (natürlich mit dem Ferntrieb)? 2) Ob es die höchste gelegene Stadt des Ergebnisses ist? — 1) Klein. Mit dem Ferntrieb kann man doch nicht um die Welt gehen. 2) Die höchstgelegene Stadt Sachsen in Oberlausitz.

„**S. Stammrich Stens b. Königswar.**“ Soben entdeckt habe eine hübsche Debatte über den Zeitunterschied in unserem Königreich Sachsen. Gevatter Th. behauptet, daß zwischen Leipzig und Bautzen so wie an keinem anderen Ort zwischen den beiden Städten ist. Ich möchte nun wissen, ob der selbe in unserem Lande wohnt, daß ich als Gelehrte unter ihm annehmen könnte und nächstes Jahr auch hier den Namen von Nachfrageren haben kann. Leider haben wir jetzt trog des blauen Sammels mit Nachfrageren um freien Platz verzichten müssen, da wir nicht so glücklich wie der Meister sind. Soar gibt es keine, wie vielleicht der Einwohner im vorigen Briefschreiben auch einer war, die sonderbar in der Vogelkiste mit Nachfrageren.

„**Dankbare Netze.**“ Lieber Onkel, wohl kann ich Deine Gedanken errathen. Du wirst sicher denken, kommen denn diese alten Holsteiner noch nicht zur Ruhe, ich lenne aber Deine Vermutung und Geduld und beidernden, daß Du und euer Soldaten gern Dein Vor willig seist. Und so höre denn, lieber Onkel, aus meinem Mund, daß die in Deinem werten Blatte am 13. Februar, d. h. im Briefschreiben gebrauchte Worte nicht wirkunglos geblieben sind, sondern uns das nun langsam begehrte und wir können wohl sagen, wohlbekannte Erinnerungskreis der mutwillig überhandenden, einigen Städten der Bundesrepublik in Holstein 1863—64 gebracht hat, und daß daher große Freude und Jubel unter den Bewohnerinnen bereite; ich bin überzeugt. Du freust Dich mit uns. Da hast ja jederzeit was zu tun. Aufnahmen bei jungen Gelehrten hinterdrückt beweisen und das werden wir auch in heterodokter Erinnerung behalten. Nun, lieber Onkel, kommt aber die Haupthand, ich appelliere hierbei an Deinen Schätzinn und was die Hauptlinie ist, an ein nettes, offenes, unerschrockenes Urteil, ob ja oder Nein; es ist für uns nicht leichtgängig und alle Augen sehen daher sehr gespannt auf Dich. An dieses Erinnerungskreis befreit sich nämlich noch ein letzter Wunsch, und zwar ein Wunsch, der gleich nach beendigter Exkursion sich lebhaft in uns setzt und auch jetzt dreien Jahren nicht richtig zur Ruhe gekommen ist, jetzt aber, nachdem das Kreuz in der Ferne in Sicht, taucht er wieder mächtiger denn je hervor und spricht wie wünschen, daß uns dieses tolle Jahr, wo wir in Holstein waren, auch als Erinnerungsstück gerechnet werde. Ich will keinen Vergleich antreten mit den Erinnerungen, die 1866, auch 1870 und 1871 in den Feldzügen beteiligt waren, die aber weder ein Treffen gezeigt, noch viel weniger eine Schlacht geschlagen haben und das ist ein großer Unterschied 1866; hier waren es die Truppen, die beim Treffen standen, sowie auch die gesammte Kavallerie, die nicht in Sicht gekommen ist. Diese stellen wir uns würdig zur Seite, denn wir hatten die eine Ablage mit ihnen gemein, daß wir neu geworden der Zunft, der wie zuschwingen, und stets bereit gewesen sind, jeden Angenubl für den König, für das Vaterland zu verteidigen. Jetzt steht mir genug auch unter Situation, wir alle stehen willig und untergeben dem Ruf unseres holden Königs Johann und vom 24. Dezember 1863 an, wo wir dort erreicht Böhmischburg, ehe wir die Lauenburgische Grenze überquerten, unsere Gewehre klar haben, was aller Tag mit uns dabei. Unmittelbar vor uns bei markirte immer unser Feind, die Löwen, bis an den Eiderstrand; hier war Abchnitt, weiter aber, weiter ging es nicht, es war am 31. Dezember 1863. Nun zeigt natürlich keine, ein fügerloses Bild, obgleich wir in Niederschlesien waren. Vorpostendienst mit gedadem Gewehr, große und kleine Reconnoissancespatrouillen wurden geladen, bei Bahnlinien, Küstengewässern, Wegen und großen Küsten, Schanzen gebaut usw. Dieser Feind wollte den ganzen Monat Januar bis am 1. Februar früh 7 Uhr vor unseren Augen die Preußen und Österreicher gemeinschaftlich mit dem alten General Biegel an der Seite zum Angriff vorrangen und den unmittelbar vor uns stehenden Feind aus seiner Stellung zurückdrängen. Reheute Male hing es nur an einem Haar und wir traten mit in Aktion, daß am 1. Februar eines Tages Biegel, mit seinen leichten Willen niederschicken lassen wollte, dahe sich um die Zeit zum Audire zu begeben; auch die Preußen, die mit uns in der Festung lagen, räten schon mehrere Male zu uns: „Kann jenen mar die Sachen noch mit vor?“ Man muß sich nur hierbei vergegenwärtigen, unter welcher Situation sich das Alles vollzog, unter dem machigen Donner der Geschütze, ja sogar Gewehrsalven konnte man hören, hierbei kamen täglich ganze Bataillonen mit Befeuerten, die wir mit abladen holten, auch Tode darunter, die ihren Kunden bei einer Kugel von 20 Graden unterwegs ereigneten. Gefangenentransporte, einer nach dem anderen, Spione u. s. m. Aus dem Vorgehen aber wurde endg. nichts, wohl aber übten wie an unserer Wohnenbrücke, freudig wie Feind, gern und willig Sommertempore, und haben Vieles, Vieles die legte Weise erwiesen und sie thöts mit, thöts ohne Sorg zur ewigen Ruhe gebracht. Und so rückten wir denn Ende März aus Niederschlesien ab, und in langen Hütt- und Querzügen in Holstein verließ das übrige ganze Jahr, bis es bald am Schluß am 14. Dezember 1864 zum Angriffe gegen Preußen gekommen wäre. Wie wurden plötzlich alarmiert und rückten in der Dunkelheit der Nacht auf unerwartet Standpunkt ab und hinausflogen. Die Nacht verging unter Waken und Harten und der Morgen sollte den Schleier lüften; anstatt nur aber zum Angriff vorzugehen, kam vielmehr für uns früh 9 Uhr die Stunde der Erlösung, die Befreiung, Friede, Friede sei mit Euch. Ihr lebt nun heim zu Euren Leben. Heim! Da kommt Du Dir wohl die Freude und den Jubel denken und wir rückten daher auch ab und aus Holstein ab und kamen dann nach einer vollen 48 Stunden Hobt auf der Eisenbahn über Eisenach und Hof am 17. Dezember 1864 in unserem lieben Dresden an, wo wir mit lautem Jubel empfangen waren. Bunkrum, Schluss, nun falle den gerechten Schiedsrichterspruch. — Soviel mit bestimmt ist, wird infolge einer später erhaltenen Verlängerung den Theilnehmern am den Steigenlämpchen 1849 zu Dresden, sowie den Theilnehmern an der Bundesrepublik 1863/64 das betr. Jahr als Feldzugsjahr angerechnet. Näheres erfahren Sie in der Abtheilung II B des Königl. Kriegsministeriums.

Für unsere Haushalte. Was wollen wir morgen für höhere Ansprüche: Plissepp, Gebundenen Kabelhau mit Sensenbüch. Rechtecke mit Belastung, Preisbindung mit Hinweisbezeichnung. — Wer einschreibt: Schriftsteller mit Welschhof.

Großtettchen von Reisbutter. 1. blankheit Reisbutter und 2. fette Rösten werden inhalb Weißbrot, halb Weißbrot und Salz und etwas Buttercreme sehr geschmeckt und erledigt kein gebrochen. Im Unterfall soll man eine klein gerollte Blattete, nicht 2 bis 3 Stücke von Weißbrot dazu, laßt es damit, giebt, wenn es im Buttercreme steht, die durchgängige Buttercreme dazu, kostet dies ein Weißbrot, giebt dieses zusammen mit Butter dazu, eine Butterflocke voll Butterflocke zusammen, etwas feines weiches Butter dazu und rüttet dies auf zusammen deuer zu einer guten Sauce, zieht sie mit einem Gabeln auf, hat sie dann mit Butterflocke und stellt es zum Frühstück hin. Werum werden denn die Wege nicht ganz abgesperrt? Es wird jedem Naturfreund der Autobahn im benötigten Begegnungshole vereitelt, und auf einmal ein tödlicherweise Dene am Wege, du! und der Weg, der herleitet, ist ganz von Peudebuden unverwandt gemacht; das war keine Erholungsparthei, sondern eine furchtbare Strapaze! — Wählt sich für diese Jäger nichts than, das sie erdachten dürfte! Wie ist nun erstanden und erhielt bis in die Begegnungshole kommt, will ich nicht gleich fassen. Dies trafen, um den Staub hinunterzupulpa, sondern erst einen ganz kleinen Röckchen aus die Höhe genehmigen, aber die Seelnein ließ Zeitung, galt mich am Tage an und kost mehr; ich gehe zur Steuerabgabe, meine Walderobertrecks auf einem Stücke liegen ließen, sie ließ fort, ich bestelle mir obiges, und noch dazu ein Bierchen mit Semmel. Erst nun ich mehr denn zehn Minuten warten, dann kommt der Steuerabgab mit Beiden in der Hand, d. h. ohne Teller und knapp mit Beides, auch ohne Teller zum Servieren heraus. Erst als ich ihr an einen solchen erinnere, legt er Beides darauf, an Weier oder sonst etwas gar nicht zu denken. Wenn auch nicht gerade hochste, so war ich doch äußerst sauber gekleidet, so daß ich gerade nicht vor einem Begleiter gelten konnte. Wo bleibt da noch Lust, durch den Begegnungshole? Kommt Du hierher? Ruhig thun! — Das ist gewiß in Abwehrheit des vom rechten aufmerksamsten Weibes gehalten. Hätten Sie die Wege gekommen doch tüchtig angefeindet.

Dresdner Bitter-Blaueur. Chemisch gewußt und gründlich begrüßt, ein vorzügliches Getränk von höchst angenehmem Geschmack empfiehlt Schilling & Körner, Dresden-N. grohe Brüdergasse 16.

Wein-Essig bester Qualität, seit langen Jahren als vorzüglich bekannt, mehrfach prämiiert, empfiehlt die erste und älteste Weinstadt Wein-Essig Fabrik von Roessler & Co., Görlitz a. d. Elbe bei Meißen. Gepr. 1857.

Auer bester Weinessig prämiiert mit 1. Preise. Besteigt die Weinabhandlung v. Wittig & Brüder, Weissen.

Härtig's Liqueur-Essenzen empfiehlt zu Habiträumen Hermann Koch, Altmarkt 5.

Dr. med. R. König. Röhrhofsgasse 7, I. nahe der Augustusbrücke, i. Gesch., Gauf. u. Blasenstr. 10. Dienstag 9—12, Dienstag u. Freitag nach 12 Uhr, 8—9.

Spezialarzt Dr. Clausen. Pragerstr. 31, I. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, sowie Narbenbeschwerden, Blasenleiden, Geschwüre und Wundgeschwüre. Besuchstunden täglich 9—10, 11—12, 1—2 Uhr, 8—9 Uhr, Aussichtbrief.

Dr. med. Blau. Spezialarzt i. Gesch. 6. Gelehrtestr. 11. Dienstag 9—12, Dienstag 12—1 Uhr, Aussichtbrief.

Dr. med. Blau. Spezialarzt i. Geschlechtskr. all. Art. a. d. Militär. Handarzt 3. Söhlitz 1 M. Zuhör gegen nachtl.

Dr. med. Blau. Spezialarzt i. Geschlechtskr. 8. Tischendorf, Kunst, a. d. Dreikönigskirche 8, 2, I. Samml. m. w. Geschlechtskrankh.

Dr. med. Blau. Spezialarzt i. Geschlechtskr. 10. Dienstag 9—12, Dienstag 12—1 Uhr, Aussichtbrief.

Dr. med. Blau. Spezialarzt i. Geschlechtskr. 11. Dienstag 9—12, Dienstag 12—1 Uhr, Aussichtbrief.

Wittig. Geschäft 5. geheime Krankh. 8—5, 7—8.

Schütze's 1 Jahr Spezialpraxis i. für männl. Geschlechtskr. jed. Art. Aufl. (bei verakerte), Geschlechtskrankheiten u. ohne besond. Diag. bei Brustkrebs, Annenstr. 52, II. u. 10—2, 4—8 Uhr.

Böttcher. gr. Brüder, 14, heißt frisch in ganz Berlin.

Geschlechtskrankh. Schwanzschw. Geschlechtsausschlag, Gang-krankh. u. Blasen u. Blasencompten aller Art. 8—9, 12—13.

Korbfabrik von J. Saatz. Wittenbergstr. 5, empfiehlt.

Wittig. Geschäft 5. geheime Krankh. 8—5, 7—8.

Schütze's 1 Jahr Spezialpraxis i. für männl. Geschlechtskr. jed. Art. Aufl. (bei verakerte), Geschlechtskrankheiten u. ohne besond. Diag. bei Brustkrebs, Annenstr. 52, II. u. 10—2, 4—8 Uhr.

Handarzt. 3. Söhlitz 1 M. Zuhör gegen nachtl.

Wittig. Geschäft 5. geheime Krankh. 8—5, 7—8.

stern.
ul. in allen
lichkeit er-
b. Et. oder
m. in guter
Selbstsicht
e. Behandl. als
e. Einiges für
ht mitbringen.
Hansen-
gler, A.G.

geb. Frau
n einem Bogen
Jirerin
schüttet ab.
Off. Z. S. 062
14 Dresden.

O M.
zu 4½ Proz.
Hypothek aus-
b. A. A. 073
14 Dresden.
listen
re kostenfrei
bei Anlegung
nur vorsichti-
gen & Co..

7500
000

hypothek auf
ortengrundstück
liebe man unter
B. Et. zu finden
Städte u. Land-
schaften Lage und

30
40
Kassengelder
sicherheit
ter auszeichnen
parkasse A.
d. Et. erbeten.

Mark
bauleiter gegen
hypothesen innerhalb
angebote unter
201
14 Dresden.

Mark
der 75.000 Rau-
xe von 125.000
14 Dresden.
Mark
hypothek vom
n. dauernd aus-
t. T. P. 887
14 Dresden.

Mark
auf e. Sins-
n. Adressen
erb. an den
14 Dresden.

Mark
auf 1/2 Jahr
neu. Ge-
b. L. G. 12
dieses Blattes.

0 M.
et. u. Badie
teilhaber mit
ger. erbetet wird,
seit ca. 13 Jahr-
hafte u. H. K.
1. Et. erbeten.

Mark
Verlust sofort
res. Blasewigers
f. W. E. 910
14 Dresden.

3000
endes Fabrik-
schen Börsen u.
Jürgenshafft
Werke Et.
41 „Java-
reden“ erb.

00 M.
auf ein vor-
in besser Lage
lb der Brand-
abenden 166.000
v. von Selbst-
exp. d. Et. um-
setzen.

Wurf
sofort gekauft.
15.000 Mark
30.000 Mark.
C. 400 erh.
dieses Blattes.

Mark
gut sitzende
ausbezahlt auf
Off. P. 0.5
er. Blattes 5.

15,000 Mark

ucht ein reeller Geschäftsmann
und Handelsfach so sehr zu leben
gegen vollständige Sicherheit,
ab. erbeten unter Z. B. 059
„Invalidenbau“ Dresden.

Pension
für junge Mädchen, gut empfoh-
len, Ausflug 2. part. rechts.
**Pensionat de Demole-
les Epenex, Renens,**
pris Lausanne. **Mes demol-
elles Reynaud** recouvrant
encore quelques jeunes demo-
selle References et prospectus.
Sollten nicht kinderlose Her-
schaften gekommen sein, ein
kleines, 3 Jahre altes Mädchen
an Kindergarten anzunehmen? Gref.
Drei. bitten man unter **Kind**
12 d. Exp. d. Et. niederlegen.

**Kinderlose
Lente**

vom Lande suchen ein Mädchen,
von 8 Jahren an in gute Hände,
am liebsten Witte oder welche
nicht wieder zurückverlangt wird.
Werke Et. unter **W. A. 037**
„Invalidenbau“ Dresden.

Damen finden fdl. dist. Auf-
nahme b. Gebraume Schuster,
Weberstrasse 5.

7500
000

hypothek auf
ortengrundstück
liebe man unter
B. Et. zu finden
Städte u. Land-
schaften Lage und

30
40
Kassengelder
sicherheit
ter auszeichnen
parkasse A.
d. Et. erbeten.

Mark
bauleiter gegen
hypothesen innerhalb
angebote unter
201
14 Dresden.

Mark
der 75.000 Rau-
xe von 125.000
14 Dresden.
Mark
hypothek vom
n. dauernd aus-
t. T. P. 887
14 Dresden.

Mark
auf e. Sins-
n. Adressen
erb. an den
14 Dresden.

Mark
auf 1/2 Jahr
neu. Ge-
b. L. G. 12
dieses Blattes.

0 M.
et. u. Badie
teilhaber mit
ger. erbetet wird,
seit ca. 13 Jahr-
hafte u. H. K.
1. Et. erbeten.

Mark
Verlust sofort
res. Blasewigers
f. W. E. 910
14 Dresden.

3000
endes Fabrik-
schen Börsen u.
Jürgenshafft
Werke Et.
41 „Java-
reden“ erb.

00 M.
auf ein vor-
in besser Lage
lb der Brand-
abenden 166.000
v. von Selbst-
exp. d. Et. um-
setzen.

Wurf
sofort gekauft.
15.000 Mark
30.000 Mark.
C. 400 erh.
dieses Blattes.

Mark
gut sitzende
ausbezahlt auf
Off. P. 0.5
er. Blattes 5.

Wäschemangel

Eine Handmangel billig ab-
zugeben. Hörwerthe 5.

Gelegenheitslauf.

Ein kostloses Klubhaus-
Pianino, ganz neu, vorchein in
Ton u. Ausstattung, wird Ver-
bauten halber zu einem ganz
niedrigen Preis verkaufst Ver-
kaufsstelle 16 part. huts.

Tanz-

Unterricht Bahndamm 29.
Almonial beginn 10 Uhr. Bei
Privatstunden lehre ich in 4
Stunden alle Stundtäuse, auch
ältere Personen.

J. Büchsenhuss.

Annenstr. 23.

Eisenmöbel Fabrik.

A. F. Müller
empf. Bestellen, Möbelkronen,
Monumentale und Gartenmöbel
in großer Auswahl zu billigen
Preisen.

Dob.

Special-Geschäft
in Macaroni u. Nudeln u.
Landesproduktien
von Franz Rumrich

(G. 3. Zeit).

12 Am See 12, empfiehlt

F. Haushaus - Kierndeln,
Sandwich, B. 50, 55, 60 Pf.
Neue Böhme. Linzen a. B. von
20 Pf. an, frischen Radelsbuch
a. B. 2 Pf. frischen Blatt-
Bruch a. B. 2 Pf. frischen
Kramml, in die Branche ein-
dringenden Anteil zu billigsten
Lagerpreisen.

Für Wiederverkäufer
Engrospreise.

Pianinos,

Gebt. kleine Flügel u. Pianinos
in großartiger Auswahl, neu u.
neu, sieben billiger zu ver-
kaufen. Annenstrasse 20, 2.

Auguste v. Schüke,
Heimbürgin,

jedoch im isolidem Hause eine
leere Stube mit Ofen. Höhe des
Alt. ob. Neumarkts zu mieten.
Alt. mit Preis u. C. 2
in die Exped. d. Et.

Fleischerei-
Lokalitäten

neueingeschobt, sind sofort oder
später zu vermietten. Nähe
Marktstrasse 12, 1. rechts.

Ritterguts-
Verkauf.

Rechte Bodenfläche, gute Ge-
bäude, Bahnstation. Tieflich auf
gutes Objekt nicht angelebt.
Lichtenz. erb. unter **A. E. 070**
„Invalidenbau“ Dresden.

Werte Altmühl ist ein
Gasthaus

mit 25 Betten, 3 feine H.-
bergen, sehr leicht gut ge-
Restaurant

mit 3 Vereinsz., fast täglich
bet. für 1200 Pf. zu verkaufen.
Bau. Heben, g. ca.
10.000 Pf. Alles Möb. erth-
fertigt. Kleidh. Grünerstr. 4.

Produktionshandlung.

Sich. Et. für viele Leute oder
Damen, seit 1850 besteh., franz.
lb. sofort sehr billig zu verkaufen.
Woh. Belehr. 13, 3. Etage links.

Ein antikendes
Produktengeschäft

sofort billig zu verkaufen. Abt.
unter **Produktengeschäft 5**
in die Exped. d. Et.

Bäckerei

in Alt. Rottorb. für 1600
Mark in verl. Tägl. Ein-
nahme 60-100 Mark.
Klein & Co., Bahnhof, 2, 1.

1 Blumen-Geschäft,
1 Buch-Geschäft,

1 Material-Geschäft,
1 Destillations-Geschäft,
3 Produkt-Geschäfte

zu verkaufen durch
Klein & Co., Bahnhof, 2, 1.

alle auf ein vor-

in besser Lage

lb der Brand-

abenden 166.000

v. von Selbst-

exp. d. Et. um-

setzen.

2 Dreiräder u.

2 Rover

sind spottbillig zu verkaufen

Rennbahn Gruna.

Täglich reiche

Nollerei- u. Kochbücher

v. 80-125 Pf. pro Pf. la. Land-

bier offiz. W. Langtg. Webergasse.

Zeichnungen

auf
3% Deutsche Reichsanleihe

und
3% Preussische Consols

zu den Emissions-Bedingungen nehmen schon jetzt kostenfrei

Horn & Dingcr,
Dresden, Altmarkt im Rathaus.

Allgemeine Assecuronz

in Triest.

(Assicurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831.

Gewährleistungs-Hands an Kapital und harten Relevanzen:

40 Millionen 758 Tausend 238 Gulden 42 Kreuzer.

Zener-, Glas-, Transport- u. Lebensversicherung.

Polices werden in Reichsmark ausgestellt.

Zur Ausführungszeitung und zur Vermittlung von Versicherungen empfehlen sich:

die Haupt-Agentur in Dresden

Bruno Bäger, Elsasserstrasse 5,

Eingang auch Sachsen-Allee 6, (Gernröder 3639),

sowie die Agenturen:

Emil Scheel in Denken, Moritz Hoyer in Böldern,

Standfuß & Tschöckel in Tippoldiswalde,

R. Seeger in Blasewitz,

Franz Gumpert in Röhrsdorf,

Friedr. Haase in Weißig,

Wauwemeister Jul. Böhmer in Weißig,

Theod. Ehrig in Radeburg,

J. C. Richter in Königsbrück,

Aug. Willh. Feller in Kleinwachendorf,

Fabrikat. F. A. Steude in Penig,

F. Aug. Gebauer in Dittersdorf bei Neustadt.

In der Blindenanstalt werden nach wie vor **Korbe**

Seller- und Bärstenwaren verkauf und **Rohrstühle**

verkauft. Zum Beziehen von **Rohrstühlen** werden aber

auch folgende chemische Antiseptizidine angelebt und empfohlen:

Auguste Ober u. **Marie Trensch**, **Beckergasse 19**; **Rudolph**,

Auguste 2, 3; **Ernstine Rees** und **Helene Dobereck**, am

Am 2, 4.; **Körner**, **Strabe 30**; **Heiner**, **Volkerstrasse 11**;

Wittmann 1; **Matthes**, **Maternithaus 9**; **Hoffmann**, **Ortsallee 25**; **Hinterhaus 3**; **Grubke**, **Bauhofstrasse 8**; **Clara**

Möller, **Circusstrasse 7**; **Wolff**, **Wohlbildungsstrasse 16**; **Müller**, **Wohlbildungsstrasse 40**; **Paul**, **Unive. Richter**, **Volkerstrasse 73**; **Caroline Nodda**, am **Neumünder Wall** 1, 5; **Prüser**, **Oppellstrasse 32**; **Em**

Stadt Kirchberg.
Heute, sowie jeden Montag,
grosses
Zither-Concert.
Hochachtend
Emil Heintz.
(Künftige Vorste.)

Auf! Auf!

nach der
Friedensburg!
Gedenktag des Sieges.
Gedenktags-Schau mit
Vorlesungen und Reden.

Deutschlands
größte Brauerei:
Königlicher
Löwenbräu.
ausseraust bester Stoff
Brauerei.
eßtum in Originalgebinden
Wagen u. Fahrzeuge
die Brauerei verlassen von
Max Hecht,
Dresden-A...
Königl. Weisse Garde.

große
Colosseum,
Altenstrasse 28.
Neue
Bewirthung.
A u f !
nach der
,Diana"
zum
Grand bal paré.

Gustav Zschöckitz,
Märtelstrasse 20.
Sonderdrucke, untergerichtete
Schilder, elegante Signetts
u. Briefe, Tintenstriche,
Federstriche, Kürzungstriche
u. dergl., Zeichnungen,
Zeichnungen in Zinnsternen, feine
Schematische Zeichnungen,
Zeichnungen der verschiedensten
Gedanken, Schmiedestücke, Lorbeer-
Kranz, Augnettes, Säulen-

Fantasteder
in den neuesten Zeiten findet
man in Dresden unter Z. Zschöckitz
u. Carl Dörr, 29 Märtelstrasse 29.

Speisemarfen
Kaufhaus
B. Kortum,
4 Altenstrasse 22. 4.
Auf Samstag u. Sonnen abends
neiniges Hamburger

Speisefett
Preise 60-70.
Margarine
Preise 50-60.

Richard Hecker,
Dresden, Altenstrasse 26.

Glässliche Cie!
Der Besuch, das mein Auge
für meine Weise so ähnlich
verhext hat, versteht mich
nicht, denjenigen zu beladen, die
mir das geb. Beurtheit. Dr. phil.
von mir. Saat u. a. unter Chro-
matischen Verwaltungsmitteln
zu entnehmen. Einem sehr
reichen Besuch nicht entgegen
der Vorhand.

Versicherung betr.

Statutgemäß und präzise
hat mir die Sächsische
Viehversicherungsbank
in Dresden einen Clubver-
trag gegeben. Dies zur Ein-
stellung.

Ein Paar Pferde,
Dresden,
fehlvoll, technisch, wegen
Beendigung der Saison als über-
zählig zu verkaufen bei Anton
Kohlfusstrasse 21.

Brachwolle Salongarantur
ganz billig zu verkaufen
Marstallstrasse 9. v.

Unterhalt in Ausfertigung v.
Papierblumen
wird erhellt. Adressen erh. unter
v. o. 923 „Javal ibendant“
Dresden.

Ein junger junger junger Mann
empfiehlt sich für ein Möbel-
geschäft zum Poltern, sowie trans-
portieren der Möbel. Ges. Abt.
Schlossgasse 12 im Laden.

Wintervergnügen,

Eigenschaft und Erholung bietet

weichen Samt und weinen ge-
bildeten Herren ein seit 20 Jah-
ren hier besteh. Verein. Beitung
nach. Adr. unter **W. P. 950** ebd.

„Auslandaufwand“, Scam.

Chorgesang

liebende Damen und Herren aus
verschiedenen Reihen finden Aufnahme
in einem Verein, welcher nur zu
Ausgaben bereit ist, welche die
Anspornen in angemessenem Voll-
kommenheit und Ausfertigung bringen.
Ausgabe nur **v. J. 923 „Ju-**

Herbstfest,

bestehend in Concert,

Festspiel und Tanz,

im **Gewerbehause.**

Eintrittskarten bitten wir
in untenstehenden und bei
Hahn & Trautner, Wettiner-
strasse 6, zu entnehmen.

Der Turnrath.

Dr. Weidenbach, Vorste.

Barbier-

Innung.

Nächster Montag den 6.

Oktober findet

außerordentliche

Ausfertigungs-Heraus-
stellung bei Kunze.

Schlossgasse 8. 1.

Abends 9 Uhr statt, wozu alle Aus-
fertigungsstädte, sowie Kauf-
leute und Kaufleute eingeladen sind.

Die lehrreichste Ausfertigungs-
Herausstellung von **Julius** **Geno-**

Quetsch, **Julius** **Geno-**

Geno- **Gen**

Vorträge der Gehe-Stiftung im Winterhalbjahr 1890/91.

A. Vortragsreihen
am Palee der Gehe-Stiftung, kleine Brüdergasse Nr. 21, 1.
Abends 7½ Uhr.

Donnerstag, 16. October 1890 und jeden folgenden Donnerstag bis Ostern 1891:

Herr Director Dr. Ebelmann über:

Die Grundzüge der Nationalökonomie.

II.

Montag, 20. u. 27. October, 3., 10., 17. u. 24. Novbr., 1. und 8. December 1890:

Herr Beauftragter Dr. Rumpelt über:

Das Reichsgesetz vom 22. Juni 1890, die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter betreffend.

III.

Dienstag, 21. October 1890 u. jeden folgenden Dienstag bis Ostern:

Herr Director Dr. Ebelmann über:

Die Verwaltung der grösseren Städte.

IV.

Freitag, 17. October und 21. October, 7., 14. und 28. November, 5., 12. und 19. December:

Herr Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Böhmer über:

Armenpflege.

V.

Montag, 5. Januar 1891 und alle folgenden Montage bis Ostern:

Herr Dr. Wuttke über:

Sächsische Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte seit dem Ausgang des dreissigjährigen Krieges.

Herren, welche an einem oder mehreren dieser Vorträge teilnehmen würden, wollen sich in den Genuss der Gehe-Stiftung während der unten verzeichneten Geschäftsstunden verwöhnen in die anliegenden Läden einziehen und die entsprechenden Getränke unentgeltlich in Gangfang nehmen.

B. Einzelvorträge

im Saale von Braun's Hotel, Brünnlestrasse, Abends 7½ Uhr.

Sonnabend, 11. October 1890

Herr Professor Dr. Gumpelwitz aus Graz über:

Das Wesen der Soziologie.

II.

Sonnabend, 18. October 1890

Herr Professor Dr. Ruge in Dresden über:

Die Theilung Afrikas.

III.

Sonnabend, 3. Januar 1891

Herr Professor Dr. Ruge aus Graz über:

Die Anfänge der Kapitalistischen Wirtschaft.

IV.

Sonnabend, 7. Februar 1891

Herr Professor Dr. Willmann aus Wien über:

Die soziale Aufgabe der höheren Schulen.

V.

Sonnabend, 21. März 1891

Herr Professor Dr. Mataja aus Innsbruck über:

Grossmagazin und Kleinhandelsstand.

Eintrittskarten für Herren zu dem Vortrage des Herrn Prof. Gumpelwitz über **Soziologie** sind in der Galerie der Gehe-Stiftung, kleine Brüdergasse 21, 1. Montags von 10-2, sowie (unter Sonnabend) Nachmittags von 5-9 Uhr unentgeltlich zu entnehmen.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Möllnerstrasse.
Ballhaus, Brüdergasse.
Colosseum, Mannstrasse.
Damm's Etablissement, Königstraße.
Odeon, Carnvalstrasse.
Orpheum, Karlsplatzstrasse.
Reichshofstall, Palaisstrasse.
Schutzenhaus, Windmühlenstrasse.
Sieg's Salé, Olympiastrasse.
Stadtspalz, große Weinstraße.
Tonhalle, Glacisstrasse.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Prunksaal Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Witt-Voll.
Gebraucht Wili. Baumann.

Trianon.

Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Die Trianon-Verwaltung.

Gasthof zur Haidemühle.

Heute Montag grosse Nachkirmesfeier, wobei mit H. Kaffee und Süßen bestens ausgerüstet hochachtungsvoll E. Lebe.

Diana - Saal.

Heute Ballmusik, der allgemein beliebte

grand bal paré.

Uhr 9 Uhr und 11 Uhr Contre.

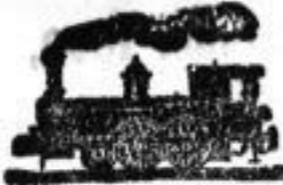
Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pfennige, Damen 20 Pfennige.

Aufgang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Wagner.

TIVOLI.

Heute Ballmusik;
von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.



Oesterreichische Südbahn-Prioritäten (Lombarden).

Die Einberufung einer durch den Senator beantragten Versammlung von Prioritätösen Besuchern dieser Bahn durch das Wiener Gericht steht vom 25. Oktober bevor, um sich über die Convoyszüge zu äußern, und erhalten wir uns zur kostengünstigeren Vertretung bereit, zu welchem Zwecke wir bald gefällige Bestellung der Stücke ohne Convoyszügen erläutern.

Dresden und Leipzig, im Oktober 1890.

Quellmalz & Adler, Sächsische Bankgesellschaft.

Pädagogische Musikschule, Strubestrasse 32 (früher 15), parterre.

Unterricht wird ertheilt in Klavier, Violine, Gesang, Cello, Flöte, Harfe und Zither, sowie in Harmonielehre und Composition.

Die pädagogische Musikschule hat die Aufgabe, Musik in reizendem Form zu lehren, d. h. im organischen Zusammenhang mit der menschlichen Erziehung überhaupt davon hinzusehen, daß die heranwachsende Generation ebenso wie geistig, literarisch, sprachlich etc. auch musikalisch, also mit einem "Vorteile kundwissen" gebildet werde. Sie ist somit bestrebt, eine bisherige Lücke unserer Jugendziehung nach Nutzen auszufüllen zu helfen.

Näheres im Institutssale. — Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr.

Wera von Mertschinsky.

Befannmachung.

Wiederholt mache ich die geehrten Mitglieder der **Bahn- und Post-Beamten, Lehrer- und sonstigen Wirtschafts-Vereinigungen**, welche in diesen Schuhgeschäften

6, 8, 10, 12 u. 15 Proc. Rabatt

erhalten, darauf aufmerksam, daß, wenn man mir die Preise bezahlt, welche betreffende Schuhgeschäfte verlangen,

ich bis zu 40 Prozent Rabatt gewähre!

Auch bezüglich der Solidität halten meine Erzeugnisse jeder anderen Ware Waage und die Auswahl ist auch in Herbststiefeln, sowie Filzhüten und Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder großartig!

Hochachtungsvoll

Sächs. Schuhmacherei Voigt, An der Kreuzkirche 1b (2. Haus vom Altmarkt).

Weingrosshandl. E. Freytag

beschreibt hierdurch anzugeben, daß sie ihre Geschäftsräume von 21 der Kreuzkirche 18 nach

Webergasse 21

verlegt hat.

Ballsaal Bellevue.

Heute grosse Ballmusik,

von 7-10 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll Richard Lorenz.

Centralhalle.

Heute Damenkränzchen,

Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf., Dame 20 Pf., Aufgang 7 Uhr. Achtungsvoll G. Viebold.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Meissnerstrasse 19.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Heute Nonnag vorzügliche Militär-Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr.

Morgen Dienstag Schweinefleischfest. O. Hänsel.

Königstraße 18.

Königliches Belvedère

Montag den 6. Oktober 1890

Concert

(ohne Tabakrauch)

vom

Philharmonischen Orchester.

Direction:

Herr Kapellmeister **Paul Hein.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abschneiden Billets, 10 Stad 3 Markt, an den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse.

Dienstag den 7. Oktober Concert im Königl. Belvedere. Anfang 7 Uhr.

Bergfeller.

Heute Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Zulu Pioniere.
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

Feiner Cavalier-Ball,

wobei die neuesten Tänze gespielt werden.
Abendglocke H. Hoff.

Linde'sches Bad

Heute Montag

6. großes Herbstfest.

Grosses Concert

v. der Kapelle d. R. Z. I. (Leib) Gren.-Regim. Nr. 100
Wornglich gezeichnetes Programm.

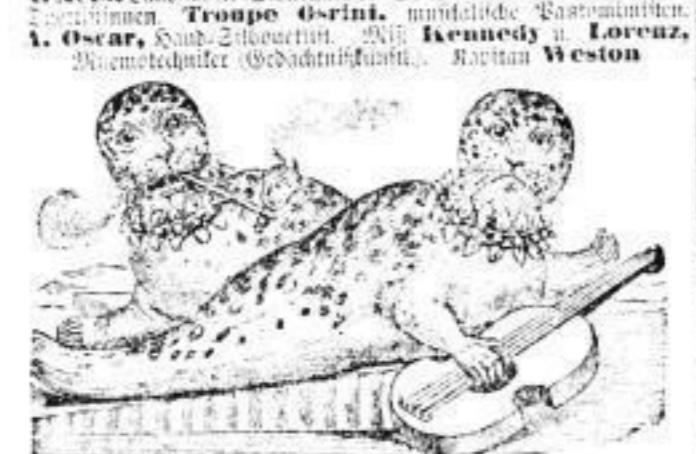
Nach dem Concert feiner Ball.

Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Instrumental, sowie alle ausgewählten Billets berechtigen zum Eintritt.

Original-Kreuz-Polka.

Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Instrumental, sowie alle ausgewählten Billets berechtigen zum Eintritt.



mit 4 wunderbar dressirten Schunden.

Programm der dreifachen Techunde:
Gitarrenlauten, Tambourinpläder, Gitarrenstücke, Solo-Geige mit Klavierbegleitung, Schleifsteinkreisen, Noten, Apparatu. Der Techund als Kinderschauspieler, Minstrel-Gesellschaft, Revolver-Schnellfeuer.

Eröffnung 7 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiele.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Welt-Restaurant

„Société“

Dresden-A., Waisenhausstrasse 20.

Täglich

zwei gr. Concerde

der

Echten Tyroler National-Sänger-

Gesellschaft **Joset Kehl**

aus Innsbruck und der

Kapelle des Hauses,

Dir.: Curt Krause.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Nachmittags 4 Uhr.

Montag den 13. Oktober 1890,

Abends 7 Uhr

im Saale von Braun's Hotel

Erster Kammermusikabend

von

Frau Margarete Stern,

Herrn Henri Petri,

Kgl. Concertmeister,

Herrn Arthur Stenz,

Kgl. Kammermusikus,

unter gütiger Mitwirkung der Herren

Ernst Wilhelm und Walther Drechsler,

Kgl. Kammermusikus.

PROGRAMM.

Beethoven: Trio in D-dur (op. 70 Nr. 1).

Brahms: Sonate für Pianoforte und Violine in G-dur (op. 78).

Schumann: Quintett in Es-dur (op. 44).

Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus dem Depôt von F. Ries (Kaufhaus).

Einzelkarten à Mk. 3, 2½ und 1½ sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 1460 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Piötter), Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Billet-Verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Die Abonnenten der Kammermusik-Abende von Frau Stern, Concertmeister Petri und Kammermusikus Stenz werden gebeten, die reservierten Abonnementskarten bis spätestens Mittwoch den 8. October in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries abzugeben.

Im Saale des Gewerbehause:

Dienstag 28. October, Abends 7 Uhr

Concert mit Orchester

Teresa Carreno.

Numerierte Eintrittskarten à Mk. 5, 4, 3, sowie Stehpätze à Mk. 1½ sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle Nr. 1460 — zu haben.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Piötter), Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Billetverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Etablissement

„Pirnaischer Platz“,

Eingang: Altmühlstraße 1.

Zäglich großes Concert

des weltberühmten

Ersten Original Wiener Elite-Damen-Orchesters,

beteiligt aus

9 Damen (nur Wienerinnen) und 2 Herren.

Anfang 7 Uhr. EINTRITT 20 Pf.

Sonntags und Mittwochs zwei Concerte.

Anfang 4 und 7 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

Hotel Münchner Hof,

Internationales Konzerthaus. Grenzstraße.

Gegenüber dem Königl. Standesamt.

Zum 1. Mal in Dresden!

Zäglich Gastspiel der holländischen

Damenkapelle Hangard.

Anfang 1-8 Uhr. EINTRITT 20 Pf.

Hochachtungsvoll E. Martin.

Brausse-Müller's

Restaurant Grenzstraße 11

Neu!

Täglich großes Concert

von der Kapelle des Hauses. Dir.

EINTRITT FREI. Anfang 1-8 Uhr. EINTRITT FREI.

Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Neumann's

Concert-Etablissement, Schlossergasse 8.

Täglich großes Concert

von der Kapelle des Hauses.

Direction: Herr Ernst Hollstein.

Anfang 7 Uhr. EINTRITT FREI.

Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Eldorado, Steinstraße 9.

Heute vorzügliche

Ballmusik.

Von 7-10 Uhr EINTRITT MIT TANZ FÜR HERREN 50 Pf.

GUSTAV FRITSCHE.



Panorama international.

Marienstraße 20, 1. geöffnet

von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends.

Gom 5. bis mit 11. Okto.

Neu zum ersten Mal II. Eclus.

Belgien: Antwerpen, Ostende, Brügge etc.

Ehrlich's Musik-Institut,

Dresden, Victoriastrasse Nr. 18, part.

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Violoncello, Theorie,

1- und 3-stündig Spaz etc. An einer Stunde beteiligen

sich nur 2 Schüler, außer a. d. Ensemble-Stunden,

Gustav Ehrlich.

Vereinigte Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule

Dresden, Schloßstr. 22 (Telephone 257).

Anmeldungen für Wohnung 180. Semester werden jetzt täglich

11-1 und 5-7 entgegengenommen.

Jahresum für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige** und solche **Schüler**, welche für fünfzig

Beurk. mit vorbereitet tellen. Gehalt: 65 Mark Gehalt

Tagt. oder Abendstunden. Jedes zweite freiwillig hinzu-

gewünschte Lehrsch. jährlich 30 Mark Gehalt

für bejahrte Leute und weibl. Schultheiße befreit in beliebig wählbaren

Lehrsch.

Vorbereitung für Prüfungen zum Eintritt in die

Beamten-Zaubel (Post u. Eisenbahndienst etc.).

Vorbereitungen folglich.

Die Direktion: C. u. G. Sternich.

Ein Chorsänger

(Tenor)

wird für den besoldeten Kirchenchor der kleinen Johannekirche

in baldigem Antritt gesucht. Stimmlaute, sanges- und noten-

technische Kenntnisse sollen sich bei dem untergeordneten Kantor der

Johannekirche periodisch melden.

Auch bei bestandener Aufnahme auf mehrfache Anträge,

Damen zu den kirchlichen Aufgaben hinzuzugreifen, eventuell

bei genügender Beteiligung einen freiwilligen Kirchenchor

zu gründen. Anmeldungen ebenfalls baldig erbeten an

Hans Fahrmann.

Kantor und Organist, Pragerstrasse Nr. 48, III.

Zum Umzug

vermittelbare Buggardinien-Einrichtungen,

passend für jedes Zimmer.

à Mk. 1.25 und 1.50.

Zuggardinien und Ninge, Gardinen-Rösetten, Gardinenleisten, Bilderrahmen, Bilderrahmen, Lampen, Spiegel- und Wanduhren

Otto Stephan,

Eisenwarenhandlung, Pillitzerstrasse 24, Nähe 65.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage erwöffne ich

Viktoriastrasse 1,

zunächst der Waisenhausstrasse,

mein

Sächsische Bank zu Dresden
übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
**Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung**
(**Offene Depositen**)
unter den im Regulativer festgesetzten Bedingungen; sie besorgt
hierauf die Abrechnung und Einziehung der Baus-Coupons
und Coupontauschmarken,
die Gewähr über Verleihungen und das Bucoffo verloster
und rückabbaubarer Papiere,
den Verkauf neuer Coupons Bogen oder definitive Stüde,
die Belebung weiterer Einzahlungen und Ausübung von
Gesamtauftrag nach vorher eingeschlossenen Aufträge und Ein-
zahlung der entsprechenden Gutschriften;
die Entnahmestellung von Kontofortenmarken;
ferner: den **Au- und Verkauf von Werth-
papieren, sowie alle mit der Anlage und
Verwertung von Capitalien verbundenen
Manipulationen.**

Das Regulativer, wie es die Decretation erforderlichen
Formulare zwischen der „Sächsischen Bank“ und deren
Aktionären in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach u. v. Annaberg, Görlitz und Zwickau unentbehrlich
bringen werden, auch sind die Aktionäre bereit, zwischen den Aktionä-
gätern und der Bank das Erfordernische zu vermeiden.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Militär-Vorbereitung-Anstalt,

Dir. Rudolf Pollak,
Dresden, An der Bürgerwiese 6 (Porticus), I. Et.

Der nächste Kursus beginnt den 8. October.

Zu diesem Jahre erlangten vor der Kal. Prüfungskommission für einjährig-Kavalirinne 20 Schüler der
Anstalt die Berechtigung zum einjährigen Dienst (von
insgesamt 10 Bewerbern bestanden überhaupt nur 21).

Frau Helene Sommer,
höheres Lehrinstitut
für theor. und prakt. Damenschneiderei,
Reitbahnstrasse 35, II. Etage.

beachtet von Damen aus den besten Familien. Genossenschafts-
ausbildung nach meiner eigenen Schnittzeichnungs- und Schnittides-
selskunde, welche von Autoritäten und in der Presse i. S.
evidenter anerkannt wurde - einfach, sicher und unver-
zerrlich. Prixa garantirt. Leiblicher zum Selbstunterricht ab 4 M.
Schulze ab 1 M. für Auswärtige Pension.

**Haltet
den Unterleib warm!**
Erfahrungen sind die Reiche
allen Alters!

**Dr. Webbs
Engl.
Flanell-Hemd
mit Leibwärmer**

für Herren u. Damen in die neueste
französische, englisch angedeutete, prenzische, artstich angedeutete,
leise und die Gewichtung erhaltende Unterbeliebung. Höchst elegante
und bequem zu tragen. Aus Herren als Oberbekleidung angetestet.
Gute Leinen u. Normale, Baumwolle, Baumwollmix bestendel.

Deutsche Wollwarenanstalt (E. Goldman), Dresden,
Hofstrasse 10.

Berufsstelle bei G. A. Ludwig, Mathenstrasse, 3 Raben.



**Specialgeschäft für Dampfkessel-Einmauerungen und
Dampfschornsteine, übernehmen den Bau von
Dampf-Schornsteinen**

aus stabilen Formsteinen d. d. Materialieferung unter Garantie
der Garantie für Stabilität und Dichtigkeitsbeständigkeit.
Referenznachweise und Bezeugungen über ausgeführte Anlagen
zuholen und frische.

Kein Husten mehr
beim Gebrauch von
**Dr. Hugo Hasse's
Zwiebelbonbons.**

In jedem wohnumwelt Geschäft erhältlich. Vor werthlosen
Nachahmungen wird gewarnt. Seines Fachs traut die Unterschrift
Dr. Hugo Hasse-Dresden.

Zu Ausstattungen
einschließlich
**Tischler- und Polstermöbel,
Rohrstühle und Spiegel**
in größter Auswahl

**H. O. Gottschalch's
Möbelmagazin,**
12 Trompeterstr. 12, nächst d. Pragerstr.

H. Straube, prakt. Baumschmidist,
Scheffelstrasse 1. Sprechzeit tagl. 9-1 u. 4-7 Uhr.
Bekannt durch wirksame Heilstoffe bei Rheumatismus, Haut-,
Blut- und Revematistischen Entzündungen, Wasserkreis, Bands-
wurm, Magen-, Leber- und Darmleiden, auch Krebs und Baders-
krankheit. Borse, Alteile und Darmstrikturen. Anwendung:
Baumschmidist und das Verfahren des italienischen Großen
Wattel; bei geeigneten Personen auch Lebensmagnetismus.
Unfragen beantworten, bitten.



Geschäfts-Verlegung.

E. Kreinsen

Königl. Hoflieferant,
von Anfang Oktober nicht mehr Amalienstrasse, sondern:
Pragerstrasse 40,
gegenüber Struvestrasse.

XX Kohlen, XX

sowie alle anderen

Brenn-Materialien

liefern prompt und zu billigsten Preisen

Hugo Bretschneider,
Ehrlichstrasse 2a.

Dempreisliste Nr. 1151. Reinpreisliste Nr. 1451.

Hugo Treppenhauer,
Uhren-Handlung.

Regulatoren

500 Stück auf Lager
in stückgerechter Aus-
fuhr ab 15-100 M.
Confortuhren v.
10 M. a. 5 Tage geh.,
zurück, Stand-,
Wanduhren v. j. w.

Tr. Müller

Instrumentenhandlung,
Körnerstrasse 6, part.

Damen-Herbstblüte

in verschiedenen Farben, leicht und bequem,
mit eleganten Seidenband-Garnirung und
Seiden- oder Atlasfutter.
3 Mark 50 Pf. 1 Mark 50 Pf. bis
zu den feinsten Wiener Hütten im Preise von
6, 7, 8, 11 und 20 Mark im Magazin
zum Pfau, Frauenstrasse 8.

Postplatz.



Eigene Werkstatt f. Reparatur an Uhren u. Musikwerken u. Gläsern



Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Herr P. Kneifel in Dresden. Durch den Gebrauch der
von Ihnen erfundenen Haar-Tinktur war ich schon nach 14 Tagen
(wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt,
mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu
erhalten und bezogt Ihnen jetzt noch nach 4 Jahren mit Ver-
gnügen und den wollen Wahrheit gemacht, das ich durch die
vortheilliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder er-
langt habe. Ebenso hat sich dieselbe hier bei anderen Personen
bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schämen,
ihre Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebenster P. Ro-
bekt. Polizei-Seruant. Kreisstadt Calau, den 9. Dezember.
In Dresden nur erh. bei Herm. Koch, Altmarkt 10, in
Alacous zu 1, 2 u. 3 Mark.

Für nur 5 Mark



Verwandt nach ausdrucks gegen vorherige Einsendung des
Vertrages zugleich 40 Pf. für Frankatur oder Nachnahme.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapeziermeister,
3 Amalienstrasse 3, nächst dem Bismarck-Blaß.
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke in großer
Auswahl auf Lager, vom Unfachten bis zum Eleganten.
Gute, reelle Bedienung, solide Preise!

Damm's Etablissement

Bei bevorstehenden Winter-Saison biete hiermit meine Saal-Vokalitäten in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen für alle von Vereinen bei Seiten an mich gelangen zu lassen. Von heute ab kommen folgende Bierer bei mir zum Aushank:

**Echt Kulmbacher von J. B. Reichelt, echt Münchner Löwenbräu,
Neissewitzer Lager-Bier, Neissewitzer Kapuziner und Einsches.**

Außerdem empfiehlt meinen bekanntlich guten Mittagstisch, à Couvert 75 Pf. (Unter, 2 Gläser), sowie à la carte zu Hochachtungsvoll Gustav Schulte, Schänkwohl.

jeder Tageszeit.

Bellevue grosses Tanz-Etablissement, Schäferstrasse 45.

Hierdurch dem gebüten Dresdner Publikum die ganz ergebene Anregung, daß mit heutigem Tage dieses Etablissement lässlich in meinen Besitz übergegangen ist.
Durch langjährige Erfahrungen in gleichartigen Geschäften dürfte ich wohl in der Lage sein, allen billigen Wünschen meiner lehr geheutigen Gäste gerecht werden zu können und werde ich namentlich bestrebt sein, in

Mücke und Keller alles das Beste zu bieten.

Die Ballmusik wird von Herrn Musikdirektor Reim und dessen berühmten Kräften aufgeführt.

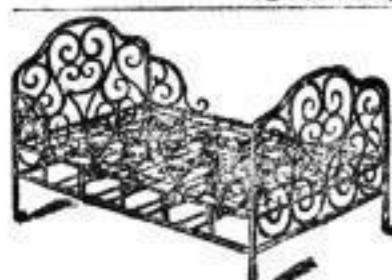
Dresden, 5. Oktober 1890. Hochachtungsvoll Richard Lorenz, früher Stadt-Galdschlößchen.

Besten reinen Schweineschmalz,

a Pfund 70 Pf. bei 5 Pfund 65 Pf., bei 50 Pfund 63 Pf.

empfiehlt
**Eis. Bettstellen, Matratzen,
Waschtische, Flaschen-Schränke, Regenschirm- und Garderobe-Ständer, Blumen-Tische und -Ständer, Garten-Möbel aller Art**
empfiehlt zu billigen Preisen.

Fr. Horst Tittel,
leistungsfähiges Eisenmöbel-Gebäck,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.



Wolff & Co.,
Dresden,
7 Grunerstrasse 7.



Milch für Säuglinge.
Dauermilch
für Hausbedarf.

**Eröffnung
in den
nächsten
Tagen.**

Bestellungen werden
jetzt
entgegengenommen.

Befanntmachung.

Um den vielseitigen Wünschen meiner großen Kundenkraft nachzukommen, habe ich in Strumpf- u. Follwaaren, Ericot-Lässen, Blousen und Kinder-Anzügen, sämtlichen Unterzeugen, Shawls, Bassumhängen und Kragen, Kapellen, Jagd- u. Damen-Pesten, Mutterrosse u. w., auch die billigeren Sachen, bei bekannter hoher Qualität, aufgenommen und kann ich somit jetzt zu allen Preisen dienen. Gleichzeitig mache bekannt, daß von den übernommenen Waaren, in einzelnen Artikeln, noch Vorrath ist, und daß ich diesen vorweit derselbe reicht, auch seines bedeutend unter Preis, zum Theil zur Hälfte des Kostenpreises, darunter Kostüm, Hose, Faissen, Kinder-Anzüge, Shawls u. s. w., verkaufe. Zur Ansicht werden alle Waaren gern vorgelegt.

Neuherrt Neuherrt praktisch für Herbst und Winter
Damen-Ericot-Jaquettes

In verschiedenen eleganten Farben.

Hugo Borack, Hoffierant,
vom Eduard Emil Richter. Gegründet 1825.
Dresden, Altmarkt, Ecke der Heestraße 1.

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Giebung 4. Gl. 118. Lotterie am 6. und 7. October

in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/10 zu haben bei

Albert Kuntze,

Haupt-Collecteur.

Schlossgasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

Kragen 4fach Leinen	-35.
Manschetten 4fach Leinen	-50.
Vorhosenchen	-60.
Gummikragen	-25.
Gummimanschetten	-45.
Herrenkragen mit Leinenreinsatz 3.-	



Sophas

in versch. Farben und Verzügen, Polster-Garnituren, Bettstellen mit guten Stoffen-Werken, Herren- und Damen-Schlafzimmereien, Küchen- und Kleider-Schränke, Kommoden, Berlices, Waschläden, Tische, Stühle, Spiegel, empfiehlt zu billigen Preisen, auch auf Theftzahlung. J. Berlowits Nachf., Bettlerstraße Nr. 7, I. Ecke Palmsstraße.

General-Vertretung

und
Haupt-Niederlage
für das Königreich Sachsen.

in Prima Patent-Universal-Nut-Hobel,

a Stück 16 Mark ab Dresden.

in Prima Patent-Schweifjägen,

a Stück 6 Mark ab Dresden.

in Prima Möbel-Reinigungs-Politur,

zum Selbstanwenden per Flasche 1 Mark. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gebrüder Böhme, Dresden-N., Aussteigstr. 21.



Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen aus sehr guter Familie, mit Voarbeiten, Besitz eines sehr retablen Geschäftes u. einer wohleingehobten Wirthschaft, gefunden und habend, wünscht sich zu verheirathen. Wohlhabendes Herzogtum Altona über die Quaidemittel, z. Abzug nach 4 Jahren beschafft ich wieder das frühere Geschäft. Werthe Kühne, Galli 1890. — Da ich ein Mädchen hatte und durch Dr. Werner's Mittel mehr Glück wieder erlangte, viel dankend Gott! W. B. — Die im vorigen Winter von Ihnen bezogenen und mit einem Etwas gebräuchten Mittel gegen Schwertbohnen und Schnakenwürmer wollen Sie wieder für ein Mädchen benötigen. Th. M. — Theile der Dr. Werner'sche Apotheke darf mit, nach einigen Tagen sollte wieder ein anderes gehörig und empfehlbar dieses Mittel jedem Geschäftsvorhaben. V. Weihen, Schulstr. in Wien.

Gegen Schnakenwürmer bietet Dr. Werner's Mittel die besten Mittel, die Dr. Werner'sche Apotheke in Dresden (Preis M. 250) Kaufmännische angenehmen. — Kaufmannen: Bürgermeister Kühne in Altona über die Quaidemittel, z. Abzug nach 4 Jahren beschafft ich wieder das frühere Geschäft. Werthe Kühne, Galli 1890. — Da ich ein Mädchen hatte und durch Dr. Werner's Mittel mehr Glück wieder erlangte, viel dankend Gott! W. B. — Die im vorigen Winter von Ihnen bezogenen und mit einem Etwas gebräuchten Mittel gegen Schwertbohnen und Schnakenwürmer wollen Sie wieder für ein Mädchen benötigen. Th. M. — Theile der Dr. Werner'sche Apotheke darf mit, nach einigen Tagen sollte wieder ein anderes gehörig und empfehlbar dieses Mittel jedem Geschäftsvorhaben. V. Weihen, Schulstr. in Wien.

Pfund's sterilisierte (keimfreie) Kindermilch

(Trockenfütterung)
zu haben in allen Apotheken und unserer Verkaufsstellen.

**Dresdner Nöskerei
Gebrüder Pfund**
Bauknechtstraße 41/42.

Reelles Gesuch.

Eine arme Madchen, 20 J. alt, angenehme Figur, noch in Schule, im Alter 6. 600 Thaler erford. Vermögen u. kein Wiederwunsch nach einer seitdem. Herrn von gr. Alter u. W. S. 932 "Invalidendank" Dresden.

Bitte in den Her. 3. aus besitzer Raum, u. von liebenswürdigem Char., wünscht besitzt kein, die Bekanntheit eines gärtnerischen zu möch. Wab. am See 9. 2.

Neue
Vollheringe,
sehr frisch und fein im Geschmack.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

jetzt
das Stück 3, 4, 6, 7 Pf.

empfiehlt
Arthur Winkler,
Ecke Kleinhauer- u. Striezelmarktstraße 1. u. 2. verl. Heine, Fischmarkt. 10.

Teppiche.

Feste Preise. Auktions vereinigt. Große Sortimente.

Germania-Teppiche,

Größe 138×200 170×235 200×250 260×300 Cm.
Wert 5,00 bis 8,50. 9,00 bis 13,50. 12,00 bis 19,00. 26,00 bis 33,00.

Tapestry-Teppiche,

Größe 138×200 170×235 200×250 260×300 Cm.
Wert 12,00 bis 18,00. 21,00 bis 30,00. 36,00 bis 45,00. 70,00.

Velours-Teppiche,

Größe 138×200 170×235 200×250 260×300 Cm.
Wert 17,50 bis 23,00. 35,00 bis 39,00. 55,00 bis 60,00. 95,00.

Axminster-Teppiche.

Größe 138×200 170×235 200×250 260×300 335×435 Cm.
Wert 19,00 bis 22,00. 32,00. 48,00. 70,00. 115,00.

Prima Axminster-Teppiche.

Größe 138×200 170×235 200×250 260×300 335×435 Cm.
Wert 30,00. 45,00. 70,00. 105,00. 140,00. 175,00.

Holländer, Tournay, Brüssel- und Smyrna-Teppiche in grosser Auswahl.

Bettvorlagen

in Germania, Tapestry, Velour, Axminster etc. in verschiedenen Größen am Lager.

Die Preise meiner sämmtlichen massenhaften Artikel sind derartig niedrig calculirt, daß sie trotz des jetzt anderweit üblichen hohen Rabattes nicht erreicht werden und nur dadurch kann eine billige, gleichmäig gerechte Bedienung stattfinden.

Robert Bernhardt,
24 Freiberger-Platz 24.



E. Krumbholz & Co., Pragerstr. 16,
Specialhandlung für
Teppiche, Tapeten,
Linoleum, Tischdecken, Portieren, Cocosmatten.
Niederlage von Gebrüder Thonet, Wien.

Most! Most! Most!
Fröhlich führt Most aus festster Lage der Spannberge, rein wie ihn die Beere giebt, empfiehlt & Hl. 1 M., a Glas 30 Pf.
Adolph Hermann,
„Reichner Weinküche“,
Weinhandlung, II. Gründerg. 21.
Fernsprecher 1009.

Gardinen,

Stores, Vitrinen, weiss und crème, empfiehlt vom einfachsten bis hochgelegantesten Genre (fortwährender Eingang von Herbst-Neuheiten) in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen das

Gardinen-Special-Hauptgeschäft Dresdens
von **Eduard Doss** aus Auerbach i. B.,
Waisenhausstrasse Nr. 25, im Hause des Victoria-Salon.



Kohlen

F. M. v. Rohrscheidt,

Hauptcomptoir: Freibergerstr. 47.

Fernsprecher: 299.

I. Filiale: Bankstr. 5. | II. Filiale: Strehlerstr. 63.

Fernsprecher: 3338. Fernsprecher: 3468.

Hefert jede Art Heizmaterial zu billigsten Tagespreisen.

Hermann Herzfeld.

Dresden, Altmarkt.



Neue Erfindung!

Garantie-Gloria-Regenschirme

Der große Vortheil dieser Erfindung besteht darin, daß der Stoff, wovon die Schirme gefertigt werden, oben u. unten doppelt gewebt ist.

die Halbsaiten deshalb eine unbedingte ist. Durch diese

Garantie-Gloria-Schirme

werden alle bisherigen Gloria-Schirme dadurch aufgehoben, daß an den sich am meisten absondernden Stellen ein doppelt gewebter Rand angebracht ist, welcher ein Ausbrechen oder Durchdringen des Stoffes unmöglich macht.

Der edle Garantie-Gloria-Schirm

ist daran zu erkennen, daß beim geöffneten Schirm der doppelt gewebte Rand deutlich zu sehen ist und daß jeder Schirm die obige Abzeichnung trägt. Der Preis wird durch diese Verbesserung nicht erhöht, es kosten:

Damenschirme 5,00–10,00 M.

Herrenschirme 5,50–10,00 M.

Sämtliche Schirme sind aus demselben edlen Garantie-Gloria-Stoff gefertigt. Die Verlässlichkeit der Preise liegt nur in der Ausstattung. Dieser Schirm ist nur zu haben bei

Hermann Herzfeld, Dresden, Altmarkt.



Möbel-Magazin

von
Otto Schubert,
Wallstr. 13,
1. und 2. Etage,

empfiehlt
sein großes Lager
solider bürgerlicher
Ausstattungen
von dem einfachsten bis zum
reichen Genre.

Kompletere Zimmer-Garnituren

Salons, Säle, Herren- u. Schlafzimmer mit vollständiger Tür- und Fenster-Dekoration stehen stets zur geistigen Ansicht bereit. Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst eleganten

Patent-Bett-Sophas,

welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett entfalten lassen.

Größe nach Wunsch von 130 Centimetern an. Preisconcurrent franco.

Tanz-Lehr-Institut,

7 Bauhnerstrasse 7.

Dienstag, 7. Oktober, beginnt der II. Tanz-Kursus. Unterricht Dienstag und Freitag. Damen von 6–8, Herren von 8½–10½ Uhr. Anmeldungen selbst oder Meissigerstr. 78, I. erbeten.

E. Friedrich, Balletmeister.

Hemden-Barchent,

dauerhafte, waschechte Ware, einfärbig und gefärbt, sowie hell und dunkel. Wtr. 35, 40, 45, 50, 53–90 Pf. einfärbig rosa (sehr beliebt). Wtr. 50, 53, 60, 70–90 Pf.

Barchent-Hemden

für Männer und Frauen, Gr. 140, 150, 175 Pf. u. sc. für Kunden und Mädchen von 60 Pf. an.

Barchent-Hosen

für Männer, Frauen und Kinder; letztere das Stück von 50 Pf. an. Fertige Lamabarchent-Jacken

Stück von 1 M. 40 Pf. an. Lässiger bedruckte Barchente

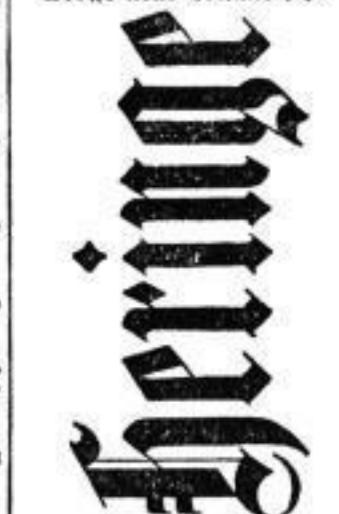
(neue Herbstmuster!) für Kleider, Röcke, Kinder-Kleidchen, Jacken und Negligésachen. Riehige Auswahl darin! Meter 70, 75, 80 Pf. u. i. w.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,
2 Schreibergasse 2.



Große neue holländische



Stück 5 Pf. Tonnen 20–36 M.

E. Paschky,

Wittenerstrasse 40,
Wettinerstrasse 10,
Bauhnerstrasse 79,
Großes Lager und Comptoir:
Güterbahnhofstr. 7.

Havana-Schuss-

Cigarren, gut und nicht schwer, 32 und 38 Mark das Tambend, empfiehlt endo Probeband, gegen Nachnahme
Geo. A. Rosenbauer
in Bremen.

Schlaf-Decke

in weiß und rot
von 6 bis 24 Meter per Stück.
Naturwoll - Decken
von 3.50 bis 17.50.

Kameelhaar- Decken

von 11 bis 30 Meter,
beste, solideste, feinste u. leichteste
Schlafdecken,
amerikani bestes Fabrikat, ohne
Konkurrenz.

Bunte Jacquard-Schlafdecken, Lager-Decken

für Hotels, Pensionen, Krankenhäuser u.

Pferde - Decken,

größtes Lager Dresden, von der bilden

heit 220 bis zur feinsten englischen

Decke 17 Meter per Stück.

Steiners

Reform - Bett.

Gemüttliche Decken, Rissen u. zu
Original - Preisen.

Heise - Decken, Fagen - Decken.

Specialität:

Flanelle und Lamas.

Praktischste und solideste Stoffe zu Kleidern, Morgenkleidern, Negligés, Jacken, Hemden u. s. w.

Fortwährender Eingang von Neuheiten

Kleider-Flanellen und Morgen-Kleiderstoffen.

Bedruckte Flanelle,
reine Wolle, Mtr. 100-240 Pf., herliche Muster.

Bedruckte Barchente
Meter 65, 70, 75 und 85 Pf., stets neu Muster.

Hemden - Flanelle,

Hemden - Barchente,

deutsche und englische Fabrikate, von 140 Pf. bis

Meter 70, 80, 90 und 100 Pfennige.

320 Pf. à Meter.

Muster nach auswärts, Preis-Listen u. s. w.

bereitwilligst und franco.

Buntfarbige Friese

in größter Farben-Auswahl

in 4 Qualitäten: 125, 135 und 160 Cm. breit.

Meter von 3,20-5,75.

Unter-Röcke

in Seide, Velour, Flanell,
Barchent u. s. w.
Größtes Lager am Platze,
eigene solide Herstellung
für Damen und Kinder.

Neuheiten

in Morgenkleidern

und Matinés

von den einfachsten bis zu den
eleganztesten Ausführungen.

Neue Modelle

sind fortwährend ausgetellt.

Flanell-Blousen

in enormer Auswahl.

Flanellröcke.

Flanellbeinkleider,

Negligéjacken,

Flanelljacken,

Lamajacken,

Flanellhemden,

Barchenthemden,

Barchent-Blousen,

Barchenbeinkleider.

Flanell-Waaren-Haus

w. Metzler, 9 Altmarkt 9.

Preismedaille Wien 1873.

Silb. Medaille, I. Preis, Dresden 1875.

Gustav Hitzschold,

Dresden, 14 Moritzstrasse Nr. 14. Fernsprechstelle 3218.

Tapeten.

Decken - Decorationen.

Linoleum.

Cocos. Rouleaux.

Von ebenso vorzüglich wie nachhaltiger Wirkung bei Katarhax. Erkrankungen des Hagens, Halses u. Gehlkopfes, b. Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

In allen Apotheken
und
Mineralwasser-
Gastrinen à Mtr. 1
pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- u. Darm-Katarhax, Hämorrhoidalzustände u. Verstopfung.

Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Hergestellt aus den
natürl. Salzen des
weitberühmt. Elisa-
beth-Brunnens in
Homburg unter Con-
trolle des Geh. Med.-
Rath's Dr. Deetz.

Vollständig aus-
gestaltete
Musterzimmer
zur Ansicht.
Fernsprecher 3529.

Möbel-Magazin der Tischlerei zu Dresden

Maximilians-Allee 3 (Ringstr.)

sehr nahe über Café Passage.

Größte Auswahl
von soliden
Möbeln
in einfachster bis
eleganter stolzvoller
Ausführung.
Fernsprecher 3529.

Glaçé-Handschuhe billiger!

Das Magazin zum Pfaus, 8 Frauenstrasse 8,
verkauft eine ganze Handschuhre, um damit schnell zu räumen:
Ziegenlederhandschuhe, vollkommen
fehlfrei, zweitürig, früher 4 Mtr., jetzt 2 Mtr.
Lammlederhandschuhe, feinste Qual., 3½ - 2 -

Spiegel

Am See 8. Am See 8.
in den verschiedensten Größen und Einrahmungen, Spiegelglas,
Verglasungen und Rahmenleisten.

Eduard Wetzlich. Am See 8.

Gummi-Artikel

aller Art, feinster Qualität,
verhandelt ist, gegen Nachru.
Breitlässe gratis u. franco.
A. H. Theising Jr.,
15 Marienstr. 15. Auftrag ab 15.



H. Niedenführ

Fassstr. 14 Dresden, Fassstr. 14,
empfiehlt Seidel & Naumann's neueste

Familien- Nähmaschinen,

ausgestattet mit allen Verbesserungen der Mezzett, als paten-
tierter Gussauf, tonlosen Tisch u. s. w.

Schuhmacher-Nähmaschinen,
Schneider-Nähmaschinen,
Kinder-Nähmaschinen.

Sattler-Nähmaschinen,
Strohhut-Nähmaschinen.

Haupt-Niederlage der Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik
vorm. Seidel & Naumann, Dresden.

Ein
welches 17000 S.
64000 M. um
W. U. 05-6-9
Dresden erhe

Väder-
Ein massiv
Zage der Gar-
den, wobei
Materialgebu-
dete, für 75
Tyl. Angahm
Räber, erthe
Dresden, Mitt

Haus
Ein Haus
in der Wilsdr
bei gutes An-
gehobt. Ober

Si
Eri

Gro
Ein H. das
in wiedem
Jahren betrie-
Geschäft befindet
Bedingungen
zu vermehren
nicht erforder-
tind 4-7000
eignet sich bei
vorzügl. Lage
Welt, näm
Dreher
Dresdenberg
befindet. Off
Exped. d. Bl

Alte
2000 M.

u. Rü
3½ St. von
weg, i. Gra-
ge. Invent.
tübe, 50 Dm
Zob. 185.00
Für tüch.
sehr selts. gl

Röhre
Führerwalde
Eine
in Böhmen
Grenze, 4 E
Röhr. v. 1 G
dungen gel
Dazu gehö
Böhm., 1
Schne, W
sehr gute
Weltkraft
großen Tei
en. Die Re
Gebäuden
S. u. J.
Molle, B

und
können bei
schönem W
95 Morgen
Gebäude für C
produkte, an
Condition, an
in Sub. S

Ba
Gr
Vorort Dre
in Nottet
großen Ga
in Verhäl
höher preis
Agenten be
gehört. W

Ri
taufe sofort
mit gatum S
wenn schö
in Zahlung
unter C. P
Rudolf

Br
Be

Kanthe
Ich meine
ganz guten
untergeordnet
veröffentl.
bis 1200
liefer das
geländer
sicherer
Geschäft
erhöht. S

J. 206
diesen Bla
Ein nicht
zunahm
zum Abre
erbetet
postlagen

31
In Ich
föhrt ein
enthaltend
Raden, b
schuppen,
Ostbaum
heiter We
flauer wo
niederig.
-Invali

König-
Johann-
straße 6.

Siegfried Schlesinger.

König-
Johann-
straße 6.

Bei sämtlichen Einkäufen gewähre einen gleichmäßigen Cassa-Rabatt von 3 Prozent.

Englische und Schweizer Tüll-Gardinen.

Sämtliche Gardinen, selbst die billigsten Qualitäten, sind ohne jedes nachtheilig beeinflussende Appretur-Verfahren ausgerüstet und führen meiner Gardinen-Abtheilung von Saison zu Saison neue Kundenkreise zu.

Abgepasste englische Tüll-Gardinen, weiss und creme,

Flügel-Länge 2,80, 3,65, 4 Meter, das Fenster Markt 2, 2,75, 3,50, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20.

Meterweise englische Tüll-Gardinen, weiss und creme,

an beiden Seiten sauber mit Litze eingesägt, per Meter 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 bis 180 Pf.

Glatte u. gestreifte Congress-Stoffe, weiss, creme u. bunt,

starkfädige und feinfädige Qualitäten, per Meter 35, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 bis 175 Pf.

Schweizer Tüll- und Spachtel-Gardinen, weiss und creme,

als Gardinen und Stores verwendbar, das Paar 24, 30, 40, 45, 50 Markt.

Englische und Schweizer Tüll-Ansatz-Spitzen, weiss u. creme,

glatt und sotachirt, in allen Breiten, passend zu Gardinen, per Meter 15, 20, 30, 50, 60 Pf.

Vitrage- und Rouleaux-Stoffe in glatt, gestreift und ramagirt,

weiss, creme und cerasarbig, 85, 100, 115, 130 Cm. breit, per Meter 45, 50, 60, 70, 80, 100 bis 150 Pf.

MÖBELHALLE SAXONIA, R. BERKOWITZ,

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

Praktisch und billig!



Sophabettstellen, zusammenlegbares, schwedischeß
Gestell, mit Matratze, Stiel- und Fußlatten, für behändte
Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon v. 12 Markt an.



Ausziehtische.

echt nuss. form., v. 22½ M. an.

mit Sprungfedernmatratze von 33 Markt,

mit Alpenglöndematratze v. 22½ Markt an.

Nacht-
schrankchen

von 10½ M. an.

Stühle

in großer
Auswahl.



Schränke
von 10 Markt an.

Küchenmöbel
aller Art
billigst!

Grösstes Lager Sachsens. Reichste Auswahl. Beste, solideste Arbeit. Billigste Preise. 2-jährige unbedingte Garantie.
Eigene Werkstätten. — Auf Wunsch Preiscurant gratis und franco. — Telephon Nr. 338.

Alle gekauften Gegenstände werden franco Bahn- und Schiffstation Sachsens geliefert.

Dr. H. Martini

ist von der Seite zurückgekehrt und wohnt
Königsbrückstr. 19d, eine Treppe
(gegenüber der Linden-Bibliothek).

Blätter-Tabake

bei **Carl A. Thiele**
in Dresden-L. Heinrichstraße 16.

Der Taschenarzt,

treuer Ratgeber in allen Krank-

heitsfällen, bis 10.000, Br. 75 Pf.

d. d. Verfasser Gott Grischel, Del.

u. Verf. d. Anstalt "Thalysia" zu

Grafsch-Wien, Tyrol. Im Druck.

Die Wagenfrachten. Br. 1 M.

Ungarische

Tafel-Trauben.

frisch vom Stad. sehr frisch, 10 Pf.

samt Stad. 2,60 franco ge-

nommen, verendet Adolf

Sternberg, Exp. Geschäft in

Werdich, Südb-Ungarn.

Ein Hotel,
welches 17000 M. Werte bringt,
5000 M. Umlauf, ist bei 30000
M. Ans. zu verl. Offerten mit.
W. U. 954 "Invalidendank"
Dresden erbeten.

Bäder-Eschau.

Ein massiv. Grundstück, schöne
Lage der Garnisonstadt, mit 3
Gebäuden, wobei ein Gartentor, auch
Wasserabgabehalt ist. 300 Thaler
Werte, für 7500 Thlr., bei 2000
Ans. Anzahlung zu verkaufen.
Weitere erbeten. **G. Wahling,**
Dresden, Ritterstr. 6. Wilscholle.

Hauskauf.

Ein Haus mit etwas Garten
in der Waldstrasse vorstadt wird
bei guter Anzahlung zu kaufen
geboten. Offert mit. **V. D. 618**
"Invalidendank" Dresden.

Sichere Existenz!

Ein g. Haus in der Hauptstr.
der lebhaften Stadt Zethau,
in welchem sich ein seit langen
Jahren betriebenes Bistro u. Gast-
Geschäft befindet, ist unter günst.
Bedingungen zu verkaufen oder
zu vermieten. Brandabschutz
nicht erforderlich. Zur Ueber-
nahme sind 4-7000 M. erfordert. Auch
eignet sich sehr das wegen seiner
vorzügl. Lage zu jedem anderen
Geschäft, namentl. jedoch für einen
Drechsler, der sich ein offenes
Drechslergeschäft am Platz nicht
findet. Off. mit. **S. M. 809**
Exped. d. Bl. erbeten.

Alter Besitz.

**2000 Mrg. Weizen-
u. Rübenboden,**
2½ St. von Berlin incl. Land-
weg, 1. Grundstück ca. 800 M.
gr. Invent. 40 Bürde, 80 Morgen-
fläche, 50 Jungbauern, sofort verl.
Ans. 185.000 Thlr. Anzahlung
10.000 Thlr.

Fürstlich Landwirthe eine
sehr selt. günst. Acquistion.
Weiteres Jul. Wilscholle
Zurückgewollte a. d. Spree.

Eine Kulturmühle

in Böhmen (1 km von der schäf.
Grenze), 4 Stockwerke hoch, i. d.
Nähe v. 4 Städten, in groß. Wal-
dungen gel., ist zu verkaufen.
Dazu gehören 1 Biermühle, 3
Wohn-, 1 Wirtschaftsgebäude,
Schmiede, Wagenremise u. 10 ha
gute gute Wiesen. Die hörte
Wasserfall in ein. 3000 Qu.-Mtr.
großen Teich hält das ganze Jahr
an. Die Realität ist zu jed. grös-
sobrillanter, bestens geeignet.
Off. mit **J. V. 845** an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Kaufleute und Chemiker

Bauen bei Braunschweig, ein
schönes Grundstück, große
90 Morgen gut eingezäunt, dem
Familie für Erbarten. Viehprodukte,
auch Spanngelben, gute
Condition. Off. **H. E. 1906**
an Rud. Mosse, Berlin SW.

Bäckerei- Grundstück.

Dort. Dresden, seit 10 Jahren
in stottem Betriebe, mit schönen
großen Märtzen. Brotdebitant,
ist Verhältnis halber sofort oder
später preiswert zu verkaufen.
Agenten verbeten. Näh. Abrechn-
geschäft Birnai dient. 29.

Rittergut

kaufe sofort, nahe Stadt u. Bahnhof
mit gutem Inventar, unverpachtet,
wenng. schönes Haus in Dresden
in Zahlung genommen wird. Off.
unter **C. R. 6239** erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

Brauerei- Verkauf.

Krankheitshalber beabsichtige
ich meine nach der Neuzeit, in
ganz gutem Zustande, über-
und unterjährig. Brauerei sofort zu
verkaufen. Malzverbrauch 1100
bis 1200 Centner, die Mälzter
lieferst das Doppelte. Ein junger
junior Mann findet hier eine
sichere Existenz und kann das
Geschäft mit Leichtigkeit ver-
größern. Anzahlung 24-30.000
Mark. Zu erfahren unter **N.
J. 2000** in der Expedition
dieses Blattes.

Zu verkaufen.

In schönster Lage der Nieder-
Wohn ein 3. Villengrundstück,
enthaltend 4 betzbare Räume, 2
Küchen, 5 Räume, Holz- u. Kohlen-
kuppen, Waschhaus, Garten mit
Obstbäumen und Weinholz.
Heiter Preis 4200 Thlr. Selbst-
läufer wollen ihre werden ab-
weichen unter **T. K. 882** im
"Invalidendank" Dresden.

Eine neuerrachte Villa

in Striesen, mit Garten,
amtlich auf 33.000 M. reichhaltig,
ist unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen durch
Herrmannsdorf **Melsel**, Vo-
hannesstraße 23, 2. Etage.

Haus in Pirna.

Wegezugsdorf, verlaufen ist, mehr
in einer Giebelansicht. Altes
gelegene Hausrundstück nebst
Garten befindl. altem Barn- und
Vornameingeschoss, zusammen
auch getrennt. Auszahlung nach
Ueberzeugung. Weitere durch
den Besitzer **G. Bon. Vienna.**

Bäckerei- Grundstück

wird bei 8-10.000 M. Anzahl-
ung zu kaufen geachtet. Off.
abzugeben unter **T. Z. 891** im
"Invalidendank" Dresden.

Aufgepasst!

Eine an der Bahn gelegenes
Wohlenegrundstück, neue Bahn-
häuser, 12 Städt. Zell., 2 Städt.
Gärten, aushaltende Wasserleitung,
in veränderungshalber sofort zu
verkaufen. Alles Räume d. Bei-
scher Mensel in Zethau bei
Wilscholle 1. S.

Villa-Verkauf.

Eine mit allen eleganten
Einrichtungen der Neuzeit
ausgestattet, solid ausgeführte,
neugebaute Villa, sofort be-
sichtbar, schöne Aussicht
des Elbtales, vom Hoch-
wasser geschnitten, ist sofort zu
verkaufen. Preis. voll. Adr.
unter **T. M. 884** im "In-
validendank" Dresden
niederlegen.

Erbtheilungshof.

billig zu verkaufen

2 Villen

in Niederschönheit, 5 Min. vom
Bahnhof Görlitzbrosd., mit
reizender Aussicht, herrschaftlich
eingerichtet, mit Bier-, Obst- u.
Gemüsegarten, Wasserleitung z. c.
Rath. d. Osterreicher Barthel,
dieselbst.

3 einer Reisendstadt Thürin-

gens ist ein neues
Haus- und Geschäftshaus
an der Hauptstraße, direkt an der
am 1. Oktober bezogenen Zufahrt
der Feuerwehr belegen, um liebsten
zu verkaufen, eventuell auch zu
vermieten. Ladeninrichtung muss
selbst verändert werden. Adr. unter
C. J. 1626 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

3 verpachten oder zu ver- kaufen ist eine

Mühle

mit neuem Zorn, ca. 6 Schüssel
Werte u. ansatzl. Wasser (25-30
Wasserdruck) in vornehmen Ge-
genwart verbieten. Näh. Abrechn-
geschäft Birnai dient. 29.

Binshaus

auf der Neustadt mit über
5 Proc. Ertrag von Besitzer zu
kaufen geachtet. Adr. mit weiteren
Angaben des Wirtes, Wohl-
wollen. Anzahlung unter
Z. Z. 972 "Invalidendank" Dresden.

Dresden mit. **W. O. 919** erbeten.

Ein Gasthof

in St. Pauli, O. Land, incl. 50
Morg. Adler u. 20 Mrg. Werte,
ist sofort bei 4. Ente verl. bei
10. bis 15.000 M. Ans. zu verl.
J. Kloubert, Cottbus.

Haus-Grundstücke

in Dresden-N. zu verkaufen oder
auf ein Rittergut oder Landgut
zu vermarkten. Adr. erb. unter
T. V. 892 "Invalidendank" Dresden.

Verkaufe

mein in der Johannstadt geleg.
Binshaus mit Garten preiswürd.
Antragen unter **N. Z. 2.787** erb.
"Invalidendank" Dresden.

Young's ruhigen Leuten wird Gelegenheit geboten, ein noch weiterst. gutes gehörendes

Produkten- Geschäft

in günstiger Lage, daß wegen
Todesfalls sofort oberhöher gegen
hohe Kosten zu verkaufen ist, sich
zu erwerben. Einrichtung mit
Waren nur ca. 2100 M. Ans.
C. S. 3630 Annons-Exped.
C. Schoenwald, Görlitz.

Bäckerei

in Dresden, gutgeleg., billige
Werte, Krankheitshalber zu
verkauf. Sehr gutes Geschäft. Off.
unter **W. H. 951** "Invaliden-
dank" Dresden.

Geschäfts- Verkauf.

Ein gr. Geschäft der Modew.
Branche mit festem Kundenschiff ist
sofort konkurrenzlos, zu verkauf.
Bei schnellem Abschluss günstige
Voraussetzung. Anschrift 6000 M.
Ernst. Off. erd. und. **W. L. 916**

"Invalidendank" Dresden.

Brauerei- Pacht - Gesuch.

Eine freiblaue Brauerei sucht
eine Pacht. Eine mittlere
gutachende Brauerei unter günst.
Bedingungen zu verkaufen. Kauf
sollte nicht ausgeschlossen.
Off. nebst Bedingungen post-
lagernd Annaber 1. S. unter
H. R. 32.

Aufgepasst!

Eine freiblaue Brauerei sucht
eine Pacht. Eine mittlere
gutachende Brauerei unter günst.
Bedingungen zu verkaufen. Kauf
sollte nicht ausgeschlossen.
Off. nebst Bedingungen post-
lagernd Annaber 1. S. unter
H. R. 32.

Ein Fabrikgeschäft,

stets gangbare Artikel, welche 20

bis 50% Reinigungswert abwerben,

von Debern, leicht zu führen, ist

mit reichl. Aufträgen zu ver-
kaufen. Preis. Off. unter **W. W.**

956 durch den "Invaliden-
dank" Dresden erbeten.

Conditorei.

Eine flottgehende Conditorei

in Chemnitz, Mitte der Stadt,
ist per 1. April ohne Inventar

zu verkaufen. Off. unter **S.**

4340 an **Haasenstein u. Vogler**, A.-G.

Chemnitz erbeten.

Achtung!

Eine Glasmalerei

in Dresden, seit 14 J. bestehend,

mit großer Workst. u. gut

eingetragener Werkst. in guter

Lage. Räumlichkeit des Verkaufs-
zimmers zu verkaufen. Preis.

Adr. unter **E. Wagner**,

Wittenberghalle, Wittenbergh. 10

W. S. 1000 M. zu verl.

Off. unter **C. J. 1626** in die Expeditio-

n des "Invalidendank" Dresden.

Conditorei, Café-Restaurant

in Chemnitz, aufrennumiert,

16-18.000 M. Umlauf, 18.500 M.

zu verl. Werte 1800 M. zu ver-

kaufen. Inventar neu. Dresden-Centr.

Berm-Bur., Schloßstr. 21, 2. Et.

dieselbst.

Feines Colonialwaaren- und Delicatessen- Geschäft

ist unter günst. Bedingungen

zu verkaufen.

Währ. Nutzen ca. 7000

Marc. Off. unter **K. M.**

208 Exped. d. Bl. erbeten.

Veränderungs- halber

bin ich gewonnen, mehr im besten

Standort befindliches Fahrwerk

mit nachweislich alter Ausstattung,

in früherer Lage Dresden, mit

den Preis von 25-30.000 Marc

sofort zu verkaufen. Off. bis 10.

Off. unter **W. O. 919** erbeten.

Gegenstände zum Bemalen

für
Porzell-
und Majolika-
Farben.

K. Ufer Nachf.

König-Johann-
Strasse.

Motivien- waren-

und Spirituosen-Geschäft mit

Nebenbranchen per sofort oder

später zu verkaufen. Zur Neben-

nahme sind 6000 M. erforderlich.

Off. unter **C. F. 688** erbeten.

Rud. Mosse, Chemnitz.

Verpachtung.

Eine Stellmacherei mit guter</p

Hirsch & Co.



Hoflieferanten
Ihrer Majestät der Königin der Belgier

Neumarkt-Moritzstrasse.

Special-Abtheilung für Damen-Hüte.

Sämmtliche Pariser Modellhüte sind eingetroffen und veranstalten wir von Montag den 6. ct. ab

in der ersten Etage

unseres Etablissements

eine grosse Ausstellung aller Modell-Hüte.

Reichhaltige Auswahl
aller Neuheiten in
Costumes, Mänteln, Jaquettes, Seidenwaaren.

Goldene Medaille



Antwerpen 1883.

Goldene Medaille



Amsterdam 1883.

22

Einzig!

Zähne.



Zahnarzt

Frau Zahnkünstlerin
Kubinski

leben völlig schmerzlos künstliche Zähne ein, plombiren
schmerzlos ohne die
schmerzbereitende Bohrmaschine
und ziehen Zähne

schmerzlos!

Geben Hotel Amalienhof

22 Amalienstrasse 22.

Gehobnetes Sodha, gut erhal-
ten, Nach-Wind-Gauleine,
mit 2 Sesseln billig zu verkaufen
Neißigerstr. 50 port. Rowall. 4

Holländ. Vollheringe,
Schot 2 W. 25 Pf. im Ganzen
bill. Dordhan, Freibergstr. 28.

22

3wang = Versteigerung.

Im Wege der Auktionsversteigerung soll das im Grundbuch von **Cantdorf**, Kreis **Spremberg**, Band I, Blatt 123, Nr. 23, auf den Namen des Sicherungsbeamten **Julius Puschmann** zu **Wilhelmsthal** eingetragene, in **Cantdorf** (Wilhelmsthal) liegende Fabrik-Grunderbaus, auf welchem **Golspawabenfabrikation** betrieben wird, am 16. October 1890, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle zu **Wilhelmsthal** versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 68,40 M. Neinertrag und einer Fläche von 6,950 Hektar zur Grundfläche, mit 2217 M. Nutzungswochen zur Gebäudeliegezeit veraukt. Auszug aus der Steuerrolle, bestätigte Abschrift des Grundbuchsblatts können in der **Gerichts-richterstube**, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.

Spremberg, den 18. September 1890.

Königliches Amtsgericht.



Mein Gnädiger Herr! Ich
fehlt geschickt mit Diplom gold.
Medaille prämiert, empfohlen,
amtlich geprüft, als bestes,
elles Haarwuchsmittel. Unent-
behrlich ist jede Anmie zum all-

gemeinen Gebrauch gegen Aftasseln und zum Radwuchs der Hörner,
wie zur sichersten Erhaltung für jedes Alter. Seit vielen Jahren
bewährt, von Hunderten anwendet und weiter empfohlen,
was meine Dankbarkeit, auch amtlich beglaubigte, beweisen. Pe-
fönders beim Beginnen eines Zahnschadens am Wirbel des Kiefers
und an der Stirne, was mir durch Holzwunden des Morgens ent-
steht, von sicherem Nachwuchs und Erfolg begleitet. Auch ist mir

mein Kräuterseife das einzige wirkliche Wundheilmittel für junge

Männer. Preis 1 u. 2 Pt. Kräuterseife gegen Somnacopischen

u. unreine Haut 35 u. 50 Pf. M. Hollup, Stuttgart. Riede-

lagen in Dresden bei Frz. Schnal, Drogen, Annenstraße 25.

Franz Henne, Drog., Amalienstr. 4. Gust. Lippe, König-

Johannstr., B. A. Müller, Pragerstraße 26. P. Wilke, Wettiner-

straße 18. Dr. Reußl: Frd. Wollmann, Drog., Hauptstr. 22.

Auktions einer kostspieligen Babereise, die man überdies

nur im Sommer machen kann, gebraucht man zu Hause und zu
jeder Jahreszeit **M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver**, durch welches bekanntlich auf sichere, venöme und billige Art
Congestionszustände nach dem Kopfe, Gemüthsverstimmung,
Samthothebalzschweiben, Verdunnoßflüsse, Hauteangsschläge
(Flechten), Stuhlkoststörung, Appetitlosigkeit und ähnliche, auf

Unregelmäßigkeiten im Blutkreislauf beruhende Leiden, bilden
dieselben dauernd befriedigt werden. — Dose Nr. 150; unter 2 Dosen
werden nicht verändert, 5 Dosen vorstrel. Verändert durch die

Engel-Apotheke, **König** (Neu) und echt zu haben in den
meisten Apotheken. Man achtet auf die Schutzmarke „**Hygiea**“
und den Namenszug „**M. Schütze**“ — Echt zu haben in

Dresden: Mohrenapotheke, Salomonis, Marien, Storch, Engel-
apotheke u. in der Drogenhandl. von G. Blei, Annenstraße 52;
G. Paul Tschätschel in Wildstrud; ferner in den Apotheken
in Bautzen, Borna, Chemnitz, Cölln a. Elbe, Freiberg, Altenberg,
Blauschau, Dahlen, Friedenstein, Leipzig, Waldheim, Weiselwitz,
Studt, Werda, Wallenstein, Leubnitz, Pötschappel, Benig,
Lengsfeld, Gräfenhain, Tharandt, Nadeben, Oberweißenthal und
Worlitzburg in der Herzschaptheke.

Kräftiger und nachhaltig wissauer als alle bekannten Stoß-
anellen ist unter

Nervenstärkendes Eisenwasser,

Phosphorius, Kalk, Eisenoxydul,
gegen Bleichucht, Blutarmuth, Unregelmäßigkeiten im Frauenleben,
Nervenleiden und Schwachsinnstände blutärmer Personen, ohne be-
sondere Qualität in jeder Jahreszeit anwendbar.

25 Flaschen = 6 Mark egl. Inhaber frei Haus, Bahnhof,
Auktions für fünf, Mineralwasser und destill. Wasser,
Wolff & Calmberg, Berlin, Kleiststr. 43.

Niederlage für Dresden: Mohrenapotheke, Pirnaischer Platz.